Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

54. Jahrgang | Donnerstag, 12. Januar 2023 | Nummer **2**

Gelebte Freundschaft – Mehr als 100 Personen fahren im Sommer nach Le Cannet

Lavendelkönigin Ariane I., Junker Daniel Georgi, Burgfräulein Angelika I., Patricia Galfré-Danielzik (2. Vorsitzende), Anne-Kathrin Danielzik (Schriftführerin), Wolfgang Riedel (1. Vorsitzender), Jörg Pöschl (1. Stadtrat), Alexander Hees (2. Vorsitzender), Stefan Seidel (Kassierer), Thalia Wurl, Sophie Maluch und Anna Becker (von links) **Fotos: Scholl**

Königstein (gs) – Im Foyer des Hauses der Begegnung herrschte am vergangenen Sonntag ein reges Treiben und freudiges Wiedersehen guter Freunde. Der Förderverein der Städtepartnerschaft mit Le Cannet hatte zu seinem traditionellen Neujahrsempfang eingeladen, und fast 150 Gäste waren dieser Einladung gerne gefolgt.

In lockerer Atmosphäre trafen sich an diesem Vormittag sowohl Vereinsmitglieder als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger, um die Geschehnisse des vergangenen Jubiläumsjahres Revue passieren zu lassen und sich gemeinsam auf den zweiten Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten – diesmal im schönen Le Cannet an der Côte d´Azur – einzustimmen.

Die Tische im Foyer des HdB waren feierlich dekoriert und verliehen der Veranstaltung einen schönen Rahmen, an dem auch die musikalische Begleitung einen großen Anteil hatte. Mit ihren Darbietungen umrahmte das Querflöten-Trio – bestehend aus Anna Becker, Thalia Wurl und Sophie Maluch – das offizielle Programm meisterhaft. Gefunden hatte sich das Trio auf Anregung seiner Querflöten-Lehrerin Sabine Laakso von der Musikschule Königstein.

Wolfgang Riedel (Vorsitzender des Förderkreises der Städtepartnerschaft e.V.) begrüßte seine Gäste und blickte auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr zurück.

Nach dem Jubiläum ist vor dem Jubiläum

Der Förderkreis, so merkte Wolfgang Riedel im Anschluss an die Begrüßung der (Ehren-) Gäste an, befinde sich aktuell im zweiten Jahr seiner Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit der Gemeinde Le Cannet an der Côte d'Azur. Die zahlreichen Besucher zum Neujahrsempfang waren für ihn der Beweis, dass diese Städtepartnerschaft gelebt werde. Das Engagement und der Einsatz aller Mitglieder und Freunde der Partnerschaft trügen dazu bei, Freundschaften zu pflegen und gemeinsame Aktionen zu planen. Er dankte allen Engagierten, Helfern, anwesenden Honoratioren und Unterstützern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr, das mit den Jubiläumsfeierlichkeiten einen vorläufigen Höhepunkt darstellte.

Historische Festungsgarde Königstein

Das Jubiläumsjahr war, so führte Riedel aus, geprägt von einer Vielzahl von Veranstaltungen. Nicht weniger als 22 Festivitäten – ohne die Jubiläumsfeierlichkeiten – nahmen die aktiven Mitglieder wahr. Dies sei nur durch den ehrenamtlichen Einsatz und die Unterstützung aller Mitglieder und der Sponsoren möglich gewesen – für Riedel das Zeichen einer gelebten Partnerschaft, für die er seinen Dank an alle Beteiligten aussprach.

Ein weiteres Highlight steht für dieses Jahr auf dem Terminplan: die Reise anlässlich des Vereinsjubiläums nach Le Cannet. Die Feierlichkeiten in der französischen Partnergemeinde finden vom 22. bis zum 25. Juni in Le Cannet statt – bereits zum Jahresanfang stand fest, dass mehr als 100 Personen den Weg an die Côte dÀzur antreten werden, um gemeinsam mit den französischen Freunden dieses denkwürdige Jubiläum auch in Frankreich gebührend zu feiern.

Partnerschaft im Wandel

In seiner Ansprache wies Wolfgang Riedel auch auf den epochalen Wandel hin, dem Städtepartnerschaften heute unterliegen. Gegründet in einer Zeit, in der Reisen außerhalb Deutschlands noch etwas Besonderes und die Erinnerung an innereuropäische Feindschaften noch lebendig waren, stehen die Städtepartnerschaften einem Wandlungsprozess gegenüber. Reisen – vor allem innerhalb Europas – ist für junge Menschen heute nichts Besonderes mehr, darüber hinaus werde deutlich, dass der Krieg in der Ukraine den interkulturellen Austausch in Europa aktuell eher hemmt. Die Städtepartnerschaften, so Riedel, hatten einst über die persönlichen Kontakte den Grundstein für eine friedliche Verbundenheit der Städte und Länder in Europa gelegt; diese gelte es nun zu verteidigen. Gegenseitige Achtung, Vertrauen und Freundschaft seien die Basis für den Fortbestand einer erfolgreichen Partnerschaft.

Fortsetzung Seite 3

allfinanz kontor
Ihr Versicherungsmakler in Königstein
Tel.: 06174 / 20161-0 · Fax: 06174 / 20161-29
AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 · 61462 Königstein
Finanz- und Versicherungsmakler

HALLMANN
GROSSER INVENTUR ABVERKAUF
Top Markenfassungen ab 10,–*
ESPRIT POLICE HECHTER PARIS H.I.S
Viele weitere Marken im Geschäft!
*Gültig von 09.-31.01.23 auf ausgewählte Aktionsfassungen beim Kauf von Einstärkengläsern ab 59,– oder Gleitsichtgläsern ab 159,–. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen/Komplettbrillenangeboten kombinierbar. Solange der Vorrat reicht. Symbolfassung. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
06174/73 09 • optik-hallmann.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Wir sind für Sie da!

intensive Gehöranalyse
individuelle Beratung
qualifzierte Nachsorge
HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!
Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze
Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein,Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert.
bis 65,– €/gr Gold
Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art.
Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.
Klosterstraße 1 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Eine tolle Aufgabe mit Kindern – Wer möchte Tagespflegeperson werden?

Start der Grundqualifikationskurse für Kindertagespflegepersonen (m/w/d) in 2023

Die Kindertagespflegevermittlung der Stadt Königstein im Taunus bietet in Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis ab Mai 2023 wieder tätigkeitsvorbereitende sowie ab März 2023 die anschließende tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung für Kindertagespflegepersonen an.

Die Stadt Königstein im Taunus möchte das Betreuungsangebot für Kinder in den ersten drei Lebensjahren erweitern. Qualifizierte Kindertagespflegepersonen leisten hierbei einen wertvollen Beitrag.

Antonia Sauer ist bei der Stadt Königstein für die Tagespflegepersonen zuständig und sagt: „Um das Betreuungsangebot zu erweitern, benötigen wir Ihr Engagement, Ihr Knowhow und Ihre Freude an einer selbständigen Tätigkeit im Feld der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung."

Die **tätigkeitsvorbereitende Grundqualifikation** wird voraussichtlich im Mai 2023 starten und im November 2023 enden.

Die tätigkeitsvorbereitende Grundqualifikation ist wie folgt aufgebaut.

- 160 Unterrichtseinheiten (im Folgenden UE / 1 UE = 45 Min.)
- 100 UE Selbstlerneinheiten
- 40 UE Praktikum bei einer erfahrenen Kindertagespflegeperson
- 40 UE Praktikum in einem Kindergarten

Die Unterrichtseinheiten finden in der Regel ganztägig an Samstagen und abends statt. Nach erfolgreichem Abschluss der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifikation erhält die Kindertagespflegeperson die Pflegeerlaubnis vom Jugendamt Hochtaunuskreis und kann mit der Tätigkeit beginnen.

Für pädagogische Fachkräfte (bspw. Erzieher*innen) gibt es die Möglichkeit einer verkürzten Qualifikation mit einem Umfang von 80 Unterrichtsstunden. Die pädagogischen Vorkenntnisse und Erfahrungen werden hierbei berücksichtigt. Der Kurs findet bei der VHS in Frankfurt statt und startet am 28. Januar 2023 – nähere Informationen findet man unter: https://vhs.frankfurt.de/de/news/september-2019

Die Qualifizierung wird mit dem Bundeszertifikat abgeschlossen.

Für Absolventinnen und Absolventen der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung wird ab März 2023 bis voraussichtlich Dezember 2023 eine tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung, die ebenfalls samstags und abends stattfinden soll, angeboten. Außerdem ist eine Blockwoche geplant.

Die tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung ist wie folgt aufgebaut:

- 140 UE
- 40 UE Selbstlerneinheiten.

Voraussetzung für alle Fortbildungen ist ein internetfähiger PC und Kenntnisse im Umgang mit gängigen Online-Anwendungen. Die Qualifikation findet als Präsenzveranstaltung statt, sofern die Corona Lage dies zulässt, ansonsten wird sie online durchgeführt. Das jeweilige Praktikum findet auch nur dann statt, wenn es mit den Corona Auflagen möglich ist.

Information zur Tätigkeit als Kindertagespflegeperson:

Kindertagespflegepersonen betreuen die Kinder in ihrem Privathaushalt oder in geeigneten angemieteten Räumen. Bei zukünftigen Kindertagespflegeperson muss ausreichend Platz in den eigenen vier Wänden für die Betreuung der Kinder vorhanden sein. Sie haben den Status der Selbständigkeit. Eine Erlaubnis nach §43 SGB VIII ist erforderlich. Geldleistungen und Kostenbeiträge werden in der Satzung des Hochtaunuskreises festgelegt.

Information zur Tätigkeit als Kinderbetreuerin oder -betreuer:

Ein/e Kinderbetreuer*in arbeitet im Haushalt der Tageskinder, betreut dort die Kinder und wird von den Eltern angestellt. Kinderbetreuer*innen sollten zeitlich flexibel und mobil sein.

Menschen, die sich für eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson oder Kinderbetreuer*in interessieren, sollten sowohl zuverlässig sein als auch genügend und regelmäßig Zeit haben, um sich um die Kinder angemessen kümmern zu können. Außerdem sollten sie gesund und belastbar sein, Interesse an Fortbildungen zum Thema Kinder und Kindertagespflege haben und über Sprachkompetenzen in Deutsch auf dem Niveau B2 verfügen.

Weitere Informationen bei der Stadt Königstein im Taunus per Mail bei antonia.sauer@koenigstein.de oder während der Öffnungszeiten, Dienstag – Freitag vormittags, telefonisch unter 06147-202268. Homepage der Stadt Königstein im Taunus, https://www.koenigstein.de/ Stichwort: Kindertagespflegevermittlung.

Königsteiner Stadt- und Burgführung

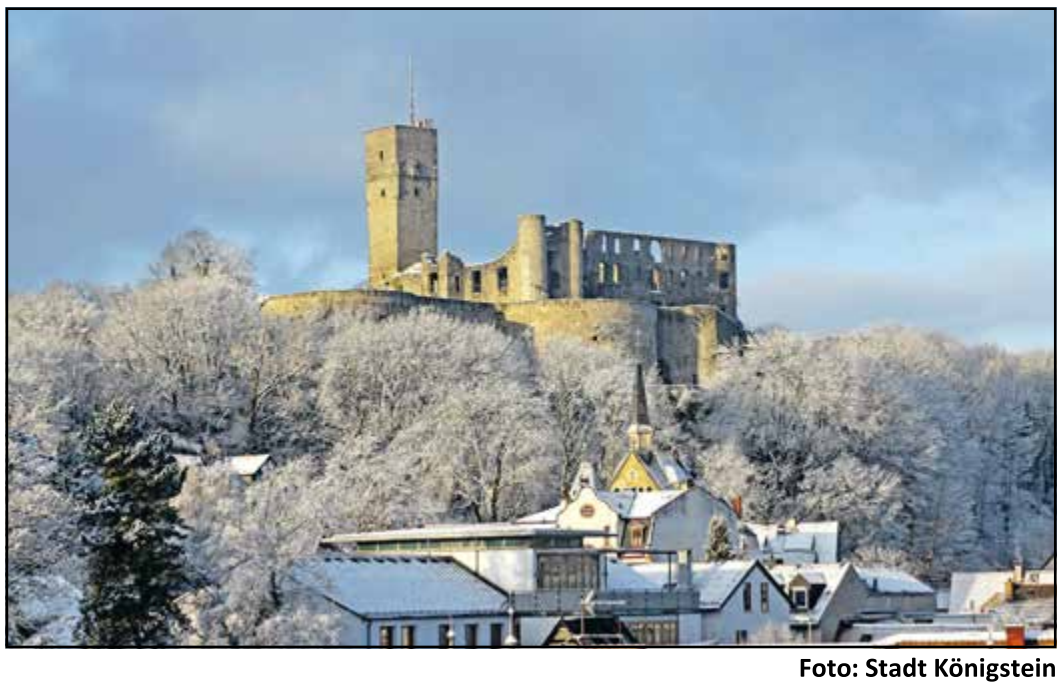


Foto: Stadt Königstein

Zur ersten Stadtführung im neuen Jahr, am kommenden Sonntag, 15. Januar, lädt die Kur- und Stadtinformation zusammen mit dem Königsteiner Stadtarchiv ein. Start ist um 12.00 Uhr, Treffpunkt die Plakatsäule vor der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a.

Auf der ca. 90-minütigen Tour wird kurzweilig und informativ Wissenswertes und Unterhaltsames aus rund 800 Jahren Königsteiner Stadtgeschichte vorgestellt. Im Mittelpunkt der Führung steht die Burgruine.

Die Burganlage, die zu den größten ihrer Art in Deutschland zählt, wird gemeinsam erkundet. Ihre wechselvolle Geschichte reicht von der mittelalterlichen Ritterburg über das Schloss der Renaissance bis zur Nutzung als Staatsgefängnis. Jede Epoche hat ihre Spuren hinterlassen, die es zu entdecken gilt. Auf dem Weg hinauf bleibt genügend Zeit, um das eine oder andere weitere Highlight der vielen Königsteiner Sehenswürdigkeiten kennenzulernen, darunter die Villa Borgnis, eine der ersten der mondänen Sommervillen in Königstein, das Alte Rathaus, ursprünglicher Durchgang zur Burg, und das Königsteiner Kurbad, das farbenfroh im Gegenhang leuchtet.

Die Teilnahme kostet 5 Euro, Besitzer der Königsteiner Kur- oder Gästekarte zahlen 2,50 Euro und Kinder mitlaufender Eltern sind frei. Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: (0 61 74) 202 251 oder E-Mail: info@koenigstein.de

Wir empfehlen festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung. Auf der Burg kann es auch mal frisch sein.

Sperrung Alt Falkenstein

Die im vergangenen Jahr angekündigte große Umleitung über den Debusweg in Falkenstein wegen einer Baumaßnahme in der Straße Alt Falkenstein entfällt erst einmal.

Die geplanten Bauarbeiten beginnen nicht vor Ende Januar bzw. Anfang Februar, und bis zu diesem Zeitpunkt wird die Stadt Königstein eine andere, bürgerfreundlichere Lösung erarbeiten und anbieten. Die Verkehrssituation in Falkenstein ist nicht einfach, da bereits die Baustelle am Alten Rathaus für eine Teilsperrung der Straße sorgt und Ende des Monats die zweite Baustelle in 100 Metern Abstand dazukommt.

Die Stadtverwaltung informiert rechtzeitig, wie der Verkehr in Falkenstein zum Zeitpunkt der Baumaßnahmen umgeleitet wird.

Abfuhr der Weihnachtsbäume

Am Freitag, den 13. Januar, erfolgt die Abfuhr der Weihnachtsbäume ohne vorherige Anmeldung im gesamten Stadtgebiet.

Die Stadtverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, unbedingt darauf zu achten, dass die Bäume ohne Ständer und Schmuck wie zum Beispiel Lametta zur Abfuhr bereitgestellt werden, um eine Kompostierung der Bäume zu ermöglichen und die Mitnahme der Tannenbäume sicher zu stellen.

Bitte legen Sie die Tannenbäume gut sichtbar an den üblichen Leerungsort der Müllbehälter.

Bei Fragen zu den Themen Abfall und Entsorgung gibt die Stadtverwaltung gerne telefonisch Auskunft unter (06174) 202-777.

Neue Babyschwimmkurse im Kurbad

Bei einer Wassertemperatur von 29 Grad können Babys im Alter von 3 bis 18 Monaten das Element Wasser kennenlernen. Gemeinsam mit einem Erwachsenen und unter fachkundiger Leitung werden die motorischen Fähigkeiten des Kindes gefördert. Das Kursangebot geht über 10 Einheiten und kostet 140 Euro.

Ab 13. Januar steht das Anmeldeformular zu den neuen Kursen auf der Homepage www.kurbad-koenigstein.de zur Verfügung! Informationen zu Buchung und Kursstart findet man auf der Homepage www.kurbad-koenigstein.de oder von Mo-Do 10 bis 15 Uhr und Fr. 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer (06174) 92 65 23, bzw. unter der E-Mailadresse: verwaltung@kurbad-koenigstein.de

Königsteiner Forum über globale Krisen

Unter der Überschrift: „Weltunordnung." spricht Professor Dr. Carlo-Antonio Masala von der Universität der Bundeswehr München über „Die globalen Krisen und das Versagen des Westens". Es ist der erste Vortrag des Königsteiner Forums im neuen Jahr am Montag, den **16. Januar, um 20 Uhr in der Frankfurter Volksbank, Frankfurter Straße 4, in Königstein.**

Carlo-Antonio Masala: 1988 – 92 Studium Politikwissenschaft sowie deutsche und romanische Philologie, Uni Köln (M. A. 1992) und Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. 1996 Promotion zum Dr. phil. 1997 wurde er Senior Fellow am Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI). 2002 Habilitation. Ab 2004 arbeitete Prof. Masala als Research Advisor am NATO Defense College, Rom. 2006 - 07 dort Deputy Director in der Academic Research Branch. Seit Juli 2007 Inhaber der Professur für Internationale Politik, Universität der Bundeswehr München. Gastprofessuren u. Forschungsaufenthalte in den Vereinigten Staaten u. verschiedenen europäischen Ländern. Seit 2009 im wissenschaftlichen Beirat des Bundesministeriums für Bildung u. Wissenschaft für den gesellschaftswissenschaftlichen Anteil der Sicherheitsforschung. Masala ist Leiter des Metis-Instituts für Strategie und Vorausschau der Universität der Bundeswehr München sowie seit Oktober 2020 Projektleiter des Kompetenzzentrum Krisenfrüherkennung.

Anmeldung möglich ab sofort bei der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, (0 61 74) 202 251 | info@koenigstein.de

Das Tragen einer FFP2-Maske wird empfohlen.

Kostenloser Live-Stream unter www.koenigsteiner-forum.de

Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain

Am Montag, dem 16. Januar, um 20 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain, Am Hohlberg die 13. Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain statt.

1. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung vom 28.November 2022
2. Mitteilungen und Anfragen
3. Fragestunde der Bürger
4. Anfragen
5. Sonstiges

Gelebte Freundschaft …

Das Querflöten-Trio, bestehend aus Anna Becker, Thalia Wurl und Sophie Maluch, sorgte mit seinen musikalischen Darbietungen für einen schönen Rahmen.

Fortsetzung von Seite 1

Nicht „irgendein“ Verein

Jörg Pöschl, 1. Stadtrat und damit Stellvertreter von Bürgermeister Leonhard Helm, überbrachte die Grüße der Stadt Königstein und richtete ebenfalls einige Worte an die anwesenden Gäste – er würdigte das vergangene Jahr als ein bemerkenswertes und historisches Festjahr für den Partnerschaftsverein.
Mit nahezu 250 Mitgliedern verfüge der Verein über ein hervorragendes Fundament, das den Fortbestand des Partnerschaftsvereins sicherstelle. Der Verein sei, so Pöschl, in Königstein stets präsent und ein wichtiger Teil des Vereinslebens.
Vor dem Hintergrund „sterbender“ Partnerschaftsvereine in den Nachbargemeinden würdigte Pöschl das außerordentliche Engagement der Fördervereinsmitglieder und zeigte sich mehr als zuversichtlich, dass der Verein auch weiterhin Bestand haben werde.

Burgfräulein lernte Französisch

Eine ganz besondere Erinnerung teilte das Burgfräulein Angelika I. mit den anwesenden Gästen. Hatte sie doch anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten ihre erste Rede in französischer Sprache absolviert – dank tatkräftiger Unterstützung und einem Manuskript in „Lautschrift“ begrüßte sie die Cannetaner am Jubiläumswochenende in deren Muttersprache und blickte in dem Zusammenhang auf viele liebe und persönliche Begegnungen zurück. Eben jene persönlichen Kontakte seien es, so Angelika I., die die Städtepartnerschaften zu dem machten, was sie sind – Freundschaften! Mit einem Hoch auf das Band der deutsch-französischen Freundschaft erhoben die Gäste das Glas und stimmten zum Abschluss des „offiziellen“ Programms gemeinsam die Europahymne an.
Für den späteren Vormittag hatten die Mitglieder in Eigenregie ein eindrucksvolles Buffet zusammengestellt, an dem sich die Gäste im Anschluss erfreuten. Mit einem guten Glas Cremant oder einem kühlen Glas Wein stießen sie auf das kommende Jahr an, das nicht weniger ereignisreich zu werden verspricht als das hinter ihnen liegende.

Endlich wieder „Locker vom Hocker“

Heinz Eichhorn in Gestalt des „Utschebebbes“ – auch in diesem Jahr wird er mit einem hochkarätigen Programm für beste Stimmung bei „Locker vom Hocker“ sorgen. **Foto: Friedel**

Königstein (gs) – Ein Bann scheint gebrochen – nach nunmehr zwei Jahren ohne „Fassenacht“ startet auch die allseits beliebte Veranstaltung „Locker vom Hocker“ von und mit Heinz Eichhorn in diesem Jahr wieder durch. Traditionell am Faschingsdienstag lädt der beliebte Königsteiner Entertainer seine getreuen Fans – und diejenigen, die es noch werden wollen – zu einer hochkarätigen Fassenachts-Veranstaltung ein, die in Königstein ihresgleichen sucht!
In gemütlicher und lockerer Atmosphäre werden am 21. Februar ab 19.31 Uhr bekannte Fassenachts-Größen in der Villa Borgnis – Kurhaus im Park auftreten und den Saal zum Lachen, Jubeln und Feiern bringen.
Wie von Heinz Eichhorn nicht anders gewohnt, werden an diesem Abend echte Knaller-Highlights geboten. Auf der Bühne steht kein Geringerer als der aus dem Fernsehen und von zahlreichen Prunksitzungen bekannte Entertainer Hansy Vogt, der in seiner Rolle als „Frau Wääber“ einen wahren Legendenstatus unter den Fassenachtern genießt.
Heinz Eichhorn ist nicht nur stolz, sein hochkarätiges Programm präsentieren zu dürfen, sondern er wird in diesem Jahr auch (endlich) sein 50. Bühnenjubiläum feiern können, das schon seit zwei Jahren auf den passenden Fassenachts-Rahmen wartet.
Das präsentierte Programm ist vielfältig: Neben hochklassigen Tanzgruppen, herzerfrischenden Büttenrednern und ausgewählten Show-Acts wird u.a. der Schlagersänger Patrick Himmel für beste Stimmung bei den Gästen sorgen.
Hin und wieder kann man der Pandemie auch Gutes abgewinnen: In den vergangenen Jahren gab es im Vorfeld keine Karten zu erwerben, da diese von den langjährigen Fans der Veranstaltung sofort für das Folgejahr geordert wurden. In diesem Jahr sind noch einige Karten im Vorfeld verfügbar – da heißt es: schnell sein!
„Locker vom Hocker“ am 21. Februar 2023 um 19.31 Uhr in der Villa Borgnis in Königstein/Ts.
Der Eintrittspreis beträgt 25 Euro pro Person – Karten sind telefonisch zu bestellen bei Heinz Eichhorn unter 06174 - 7120.
Die Bezahlung erfolgt bei Abholung der Karten.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Meiss
Wohnen Küchen Betten
Louisenstraße 98
61348 Bad Homburg

Galerie Dubai

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

Fit 4 Women
Zeit für Dich

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Therapeutische Hypnose
Unterstützung & Hilfe bei:
- Ängsten & Phobien
- Stress & Depressionen
- Schlafstörungen
- Gewichtsreduktion
- Rauchentwöhnung

Dipl.-Psych. Andreas Hofmann
Altkönigstraße 4
61462 Königstein
E-Mail: a.hofmann@ah-hypnose.de
Web: www.ah-hypnose.de
Tel.: +49 (0) 179 – 4673442

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand
Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.
LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287
HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI
Tel.: 06174-22287
www.laska-baeder.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Elektro Schießer
Elektroinstallation
Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Englischer Mahagoni-Tisch
Länge 2 x 84 cm, oval, plus Einlegeplatte 46 cm, bildschön, sehr gepflegt, dazu 6 stabile Mahagoni-Stühle, Sitzfläche neu bezogen, wegen Umzug und Verkleinerung leider abzugeben, VB
Tel. 0172 / 654 99 20.

MITSUBISHI MOTORS
PEUGEOT
CITROËN
Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg
Telefon: 06434/4019
www.auto-kaiser-bc.de

Königsteiner Woche online lesen www.taunus-nachrichten.de

Honerkamp & Kollegen
Rechtsanwälte | Notar
Familien- und Erbrecht

Wir freuen uns, bekannt geben zu können, dass Herr Rechtsanwalt

Pascal David Honerkamp

am 13. Dezember 2022 vom Präsidenten des Oberlandesgerichts Frankfurt/Main zum

Notar

bestellt wurde.

Margit R. Honerkamp
Fachanwältin für Familienrecht

Kathrin Risto
Fachanwältin für Familienrecht

Pascal Honerkamp
Maitre en Droit
Fachanwalt für Erbrecht
Notar

Michelle Albrecht-Villain
Rechtsanwältin

www.honerkamp.de

Honerkamp & Kollegen · Frankfurter Straße 105 a · 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-5019 und 06195-8769 · Fax: 06195-4919 · kanzlei@honerkamp.de

Integration und Freundschaft – Eine Erfolgsgeschichte aus Königstein

Mehr als Integration – Katrin Wolber (links) und Victoriya Zapotochna arbeiten in der Apotheke am Kreisel nicht nur hervorragend zusammen, sondern die beiden Frauen verbindet auch eine tiefe Freundschaft. **Foto: privat**

Königstein (gs) – „Es gibt Menschen, die uns ungefragt, selbstlos und aufrichtig helfen. Wer eine solche Person kennengelernt hat, schätzt sie" – Victoriya Zapotochna ist dankbar, dass sie Katrin Wolber, Inhaberin der Apotheke am Kreisel in Königstein, getroffen hat. „Trotz der Sprachbarriere hat sie mich mit ihrem freundlichen und liebevollen Herzen gehört", so beschreibt die Ukrainerin ihre Begegnung mit Katrin Wolber, die ihr und ihrer Familie den Start in ein neues Leben in Deutschland ermöglichte.

Die Apotheke am Kreisel wird seit Dezember 2020 von Katrin Wolber geführt und ist mit knapp 100 Mitarbeitern ein etabliertes, mittelständiges Unternehmen in Königstein. Mit einem Sterillabor gibt es einen separaten Herstellungsbereich, der hochindividuelle Arzneimittel für schwerstkranke Menschen in höchster Qualität herstellt. Präzision und ein Qualitätsversprechen zeichnen die Apotheke aus. Die Apotheke am Kreisel im Facharztzentrum nennt sich nicht umsonst „Familienfreundliche Apotheke".

Dies bezieht sich nicht nur auf das spezialisierte Sortiment für junge Familien und die, die es werden wollen, sondern auch auf den Umgang mit den Mitarbeitern und deren soziales Engagement. Nicht umsonst plant das Team in den benachbarten Königsteiner Höfen den Bau einer Kita – die Hilfe für ukrainische Flüchtlinge ist da eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Das Team der Apotheke hat die Familie Zapotochna in Königstein willkommen geheißen, aufgenommen und mit Rat und Tat bei der Integration unterstützt.

Aufgeben ist keine Option

Für Victorya Zapotochna begann der „Weg der Veränderung", der sie selbst und ihre Familie aus einem unbeschwerten und stabilen Leben in Kiew nach Deutschland führte und es ihr letztendlich ermöglichte, ein pharmazeutisches Beratungsunternehmen zu leiten, mit der Flucht vor den kriegerischen Angriffen Russlands auf ihre Heimatstadt und ihre „Hauptstadt des Herzens". „Katrin Wolber wurde in diesen schwierigen Zeiten zu meiner Stütze und gab mir und ihrem Team die Kraft, weiterzumachen", blickt Zapotochna zurück. „In ihr spürte ich den unschätzbaren Willen der Menschen in Deutschland, denen, die die Ukraine verlassen mussten, zu helfen".

Kraft und Zuversicht

Victorya Zapotochna wird oft gefragt, woher sie die Kraft nimmt, mit zwingenden Veränderungen in ihrem Leben umzugehen, für die sie vielleicht nicht bereit ist. Sie entgegnet dann offen, dass sie sich diese Frage gerade in den letzten Monaten sehr oft selbst gestellt habe. „Was sonst noch in meinem Leben passieren und zum Motivator für meine weitere Entwicklung als Frau und als Mensch in der Gesellschaft werden wird, kann ich nicht wissen. Aber mit Sicherheit weiß ich, dass ich diese Veränderungen mit der Unterstützung der Menschen um mich herum und im Vertrauen auf das, was ich hier erleben durfte und schätzen gelernt habe, meistern werde."

Integration und Freundschaft

„Die Entscheidung, meiner Kollegin aus Kiew zu helfen, stand in dem Moment fest, in dem ich die Frage vom Präsidenten der ESOP (European Society of Oncology Pharmacy) bekam. Da überlegt man nicht lange, wenn seit Tagen die Bilder des Krieges durch alle Medien sehr präsent sind", beschreibt Katrin Wolber ihre Motivation, Victorya Zapotochna zu unterstützen.

Eine Ferienwohnung zur ersten Bleibe war schnell gefunden und anschließend galt es für die Familie aus Kiew, erst einmal anzukommen. „Mir begegnete eine wunderbare Familie mit einem kleinen Jungen, ähnlich meiner eigenen Kinder", beschreibt Wolber ihre erste Begegnung. „Mit Viktoriya kam eine Frau, die sehr selbstbewusst und zielstrebig ist und sich von den Unwägbarkeiten ihres geliebten Heimatlandes nicht hat beirren lassen." Victoriya Zapozochna, so erzählt Katrin Wolber, kam mit den Motto in Königstein an: „So, dann schauen wir mal, was wir uns in Deutschland aufbauen können!". Zwei Wochen später waren eine dauerhafte Bleibe gefunden, der kleine Sohn in der Schule angemeldet und die ersten Behördengänge erledigt. „Wir haben uns immer wieder zum Eisessen, zu einem Spaziergang, einer Burgbesichtigung oder Ähnlichem getroffen. Dabei ist eine tiefe Freundschaft entstanden, die weit über ein ‚Wir-helfen-bei-der-Integration' hinausgeht. „Ich schätze Viktoriya sowohl fachlich als Kollegin, wie auch persönlich als Mensch sehr und bin über unsere Begegnung nachhaltig beeindruckt", so Katrin Wolber.

Gewinn für das Unternehmen

Die Apotheke im Herzen des Taunus profitiert sehr von den Ideen und Vorschlägen, die Viktoriya macht. Ihr Engagement im Bereich der pharmazeutischen Beratung, dem Marketing von Apotheken oder Imageprofilen sei enorm und extrem wertvoll für sie als Vollblutpharmazeutin, die einen rein naturwissenschaftlichen Hintergrund hat, berichtet Wolber.

Hilfe für die Ukraine

Viktoriya möchte auch aus Deutschland ihrem Heimatland so gut es geht helfen. Momentan versucht sie, für das Krankenhaus in Odessa Medikamente zu organisieren und sammelt hierfür Spendengelder, um diese in den Nachbarländern ankaufen zu können.

Für diejenigen, die zu dem Projekt etwas beitragen wollen, stellt die Apotheke am Kreisel gerne den Kontakt her oder gibt Spenden an die ToryGroup weiter. Interessierte könne gerne das persönliche Gespräch suchen oder sich per E-Mail an info@apoamkreisel.de wenden. Spenden können auch direkt per Paypal an k.wolber@apoamkreisel.de gesendet werden.

Mit über zwei Promille im Auto unterwegs

Königstein (kw) – Mit über zwei Promille wurde am vergangenen Freitagabend eine Frau in Königstein kontrolliert und aus dem Verkehr gezogen. Gegen 20.30 Uhr beobachtete eine aufmerksame Zeugin in der Wiesbadener Straße, wie sich eine torkelnde Frau ihrem geparkten Fahrzeug näherte, einstieg und losfuhr. Die Frau informierte umgehend die Polizeistation Königstein. Einer Streife gelang es daraufhin, das auffällig fahrende Fahrzeug anzuhalten und die Fahrerin einer Kontrolle zu unterziehen.

Sofort bestätigte sich der Verdacht der Trunkenheitsfahrt – der Atemalkoholtest der 56-jährigen Kronbergerin zeigte einen Wert von über zwei Promille an. Dies hatte neben einer Blutentnahme auch die Sicherstellung ihres Führerscheins zufolge.

Stadtansicht vom „Hildablick"

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation

Fr 13.1. | 8.00 bis 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte, Georg-Pingler-Str.
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen, frischen Produkten wie Fleisch, Wurst, Eier, Geflügel, Obst, Gemüse, Backwaren, Käse, Feinkost, Fisch & Blumen.

So 15.1. | 12.00 Uhr | Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Königsteiner Stadt- und Burgführung
Unterhaltsamer Spaziergang durch Kurpark und Stadtmitte auf die Burg
Auf der ca. 90-minütigen Tour wird kurzweilig und informativ Wissenswertes und Unterhaltsames aus rund 800 Jahren Königsteiner Stadtgeschichte vorgestellt. Um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251

So 15.1. | 15.00 Uhr | Aula Sankt-Angela-Schule, Gerichtstraße 19
Benefizkonzert zu Gunsten der Hospizgemeinschaft Arche Noah
Nach dem ersten Abschiedskonzert im November 2022, gibt es am heutigen Sonntag die Möglichkeit, die Kurharmonix noch einmal live zu erleben. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Mo 16.1. | 20.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Königsteiner Forum - Weltunordnung. Die globalen Krisen und das Versagen des Westens
Jahresthema 2023: Kampf um die Weltherrschaft –
westliche Demokratien unter Druck
Professor Dr. Carlo-Antonio Masala, Universität der Bundeswehr München
Anmeldung erforderlich: (0 61 74) 202 251

Di 17.1. | 10.00-12.00 Uhr | Adelheid-Stift, Burgweg 14
Caritas Mütter-Treff Königstein
Für Schwangere und Eltern mit ihren Babys und Kindern bis zum 3. Lebensjahr Austausch mit anderen Schwangeren und Müttern in lockerer Atmosphäre, während die Kinder miteinander krabbeln und spielen können. Es wird gesungen, gespielt und Erfahrung ausgetauscht.

Di 17.1. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich zum Bilderbuchkino eingeladen.
Der Eintritt ist frei.

Unsere Freizeit-Tipps:

Kurbad Königstein
Montag 16.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag 9.00* bis 22.00 Uhr (*Sauna öffnet um 10.00 Uhr)
Mehr Infos unter www.kurbad-koenigstein.de.

Burgruine Königstein
Samstag & Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Opel Zoo
Täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr
Mehr Infos unter www.opel-zoo.de.

Hessenpark Neu Anspach
Samstag & Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr
Mehr Infos unter www.hessenpark.de.

Römerkastell Saalburg
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Mehr Infos unter www.saalburg.de.

Heimatliebe Königstein - Outdoor-Game für die ganze Familie
Rund um unsere schöne Stadt sind Geocaching-Behälter zum Suchen, Finden und Rätseln versteckt. Mehr Infos unter www.koenigstein.de/Freizeit.

VORSCHAU:

Fr 20.1. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Zum Kennenlernen des Reizvollen am Wandern und wie gut sich das auf die Gesundheit auswirken kann – Spaß macht es natürlich auch. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251

So 22.1. | 17.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königsteiner Kammerkonzerte Tilmann Köster:
Klavierabend mit Diana Sahakyan
Die Pianistin Diana Sahakyan präsentiert Werke von Sergej Rachmaninoff, Fanny Hensel-Mendelssohn, Mel Bonis und Frédéric Chopin. Kartenvorverkauf: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a

Kur- und Stadtinformation Königstein mit Fundbüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	09.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	**Geschlossen!**

Anschrift und Kontakt
Hauptstraße 13 a • 61462 Königstein im Taunus
Telefon (0 61 74) 202 251
info@koenigstein.de • www.koenigstein.de

Apotheken-Dienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 12.01. **Grüne Apotheke**
Kelkheim, Am Marktplatz 5
Tel. 06195 / 673760

Fr., 13.01. **Löwen Apotheke**
Kelkheim, Kelkheimer Str. 10
Tel. 06195 / 61586

Sa., 14.01. **Dreilinden-Apotheke**
Bad Soden, Hauptstraße 19
Tel. 06196 / 22937

So., 15.01. Thermen-Apotheke
Bad Soden, Am Bahnhof 7
Tel. 06196 / 22986

Mo., 16.01. **Alte Apotheke**
Königstein, Limburger Straße 1 A
Tel. 06174 / 21264

Di., 17.01. **Brunnen-Apotheke**
Bad Soden, Prog.-Much-Straße
Tel. 06196 / 7640670

Mi., 18.01. **Apotheke am Westerbach**
Kronberg, Westerbachstraße 23
Tel. 06173 / 2025

Ärzte-Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas-Sozialstation für ambulante Pflege- und Hilfsdienste: Tel. 06174 / 9599960
Mobiler sozialer Dienst: Tel. 06174 / 9599960
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: Tel. 0172-6768888
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:
Drs. Susanne und Peter Haug (14./15.)
61462 Königstein Tel. 06174 / 961481

Impressum

Herausgeber:	Annette Bommersheim
Geschäftsleitung:	Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung:	Alexander Bommersheim Tel. 06174 9385-0 kw@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Redaktion:	Gryta Scholl / Hannelore Muth-Ziebe redaktion-kw@hochtaunus.de
Telefax:	06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage:	12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste:	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020
Druck:	ORD GmbH Alsfeld
Internet:	www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

BNS zieht erfolgreiche Bilanz

Foto: Bischof-Neumann-Schule

Königstein (kw) – Nach einer pandemiebedingten Zwangspause von fast drei Jahren, starteten die Schülerinnen der Bischof-Neumann-Schule wieder bei den Schulwettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“. Der Regionalentscheid, der gleichzeitig die Qualifikation für das Landesfinale darstellt, fand in Limburg statt. Durch einen engagierten und kämpferischen Einsatz trotz krankheits- und verletzungsbedingter Einschränkungen reichte es zum Sprung auf das Treppchen mit Platz 3 in der Gesamtwertung. Kleinere Fehler in einer der Gerätebahnen verhinderten das Erreichen des Landesfinals nur knapp. Dennoch war es nach der langen Pause ein gelungener Wiedereinstieg und sorgt für weiteren Ansporn und Motivation für die kommenden Herausforderungen sowie eine weitere Stärkung des gruppeninternen Zusammenhalts, der für die Mädchen ein wichtiger Bestandteil ihres Einsatzes für die Turn-AG der BNS unter der Leitung von Sylvie Wentzell darstellt.

Mit vier Mannschaften, (insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler) eine in der Wettkampfgruppe II (2005 und jünger), zwei in der Wettkampfgruppe III (2008 und jünger) und eine in der Wettkampfgruppe IV (2010 und jünger) gingen für die BNS an den Start. Begleitet wurden sie von den beiden AG-Leiterinnen Franziska Blaschke und Dr. Doris Heidelberger. Eines der WKIII Teams konnte einen guten fünften Platz erspielen und durfte den Schulpokal und Einzelpokale mit nach Hause nehmen. In WK III wurden zwei Mannschaften gebildet. Der Versuch, eine der beiden Mannschaften möglichst stark zu besetzen, statt zwei gleich starke Mannschaften zu schicken, zahlte sich am Ende aus. Die erste Mannschaft der BNS legte einen furiosen Start hin und konnte die ersten drei Runden klar für sich entscheiden. Kurzzeitig stand das Team auf Platz zwei in der Tabelle.

Nach dem Schweizer System spielt man jedoch stets gegen Teams, die ebenso viele Punkte geholt haben wie man selbst, sodass in den folgenden Runden vier und fünf sehr starke Mannschaften auf das Team warteten, gegen die wenig zu holen war. Am Ende reichte es jedoch für einen fantastischen fünften Platz und damit für einen Pokal für die Schule und jeden Spieler. Weitere Platzierungen: Die zweite WKIII Mannschaft erreichte Platz 16. Die jüngste Mannschaft, die noch nie an einem Turnier teilgenommen hatte, erreichte Platz 14. Das Oberstufenteam brachte zwar schon mehr Erfahrung mit, gegen sehr starke Gegner erreichten sie mit der Bilanz von zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen den 12. Platz. Beim Aufstellen für das Gruppenfoto kam die häufige Frage „Wann ist das nächste Schachturnier?“. Die Motivation ist also groß, auch beim nächsten Turnier dabei zu sein. Noch am selben Tag erfolgte die Anmeldung zum Hessischen Schulschachmannschaftswettbewerb.

Nach einer „Corona-Pause“ fand in der Johann Wolfgang Goethe Universität wieder die Verleihung der Preise an die Preisträger und Preisträgerinnen der 41. und 42. Runde des „Chemie - mach mit“ Wettbewerbs statt. Insgesamt nahmen an beiden Runden 1252 hessische Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe I teil, darunter auch Lara und Lilly Hoss und Sebastian Geis (alle 6b, BNS), deren kreative Arbeit zum Thema „Schwarzes Licht und leuchtende Limo“ die Jury so überzeugen konnte, dass sie mit dem 3. Platz im Bereich Frühstarter ausgezeichnet wurden. Auch die Titelbilder beider Wettbewerbsbeiträge wurden als so gelungen bewertet, dass sie Eingang fanden in die Präsentation von Dr. Salzner (Institut für Didaktik der Chemie), wie die zuständige Lehrerin der BNS Anne Borsch mitteilte, Sebastian konnte ein weiteres Mal die Gratulationen von Dr. Gräf (Hessisches Kultusministerium) und Dr. Salzner entgegennehmen, weil seine Bearbeitung der 42. Wettbewerbsaufgabe „Die Spannung steigt“ mit dem 1.Platz (Frühstarterbereich) prämiert wurde. Neben einer Urkunde des Hessischen Kultusministeriums erhielten alle Preisträger und Preisträgerinnen auch Büchergutscheine und Sachpreise. Die BNS freut sich über die Schülerinnen und Schüler, die sich mit Ausdauer und Geschick so erfolgreich mit den Problemstellungen auseinandergesetzt haben.

Umstellung auf Wasserstoffzüge bereitet erhebliche Probleme

Königstein (gs) – Aktuell werden auf der Strecke der RB12 (Königstein - Frankfurt am Main) noch keine neuen Wasserstoffzüge eingesetzt, weshalb Königstein von den großen technischen und organisatorischen Problemen im Rahmen der Umstellung (noch) nicht betroffen ist – aber was nicht ist, kann ja noch werden.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten und technischer Probleme verlief der Start der neuen Wasserstoffzüge auf der Strecke der RB15 (Brandoberndorf-Bad Homburg) mehr als holprig. Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) hatte große Hoffnungen auf den Betrieb der „weltgrößten Wasserstoffzug-Flotte“ in ihrem Schienennetz gesetzt, sollte sie doch einen großen Beitrag zum wichtigen Klimaschutz leisten, indem sie auf den nicht elektrifizierten Strecken im Taunus den Dieselantrieb durch Wasserstoffantriebe ersetzt.

Zuletzt machte das Projekt jedoch mit Negativ-Schlagzeilen auf sich aufmerksam. Bisher wurden nur wenige der insgesamt 27 Züge überhaupt vom Hersteller Alstrom ausgeliefet – diese fielen aufgrund technischer Probleme jedoch inzwischen auch aus. Die Lage auf der Strecke nach Brandoberndorf sei desolat, so verlautete es aus einem Krisengespräch, an dem auch Landrat Ulrich Krebs und RMV-Geschäftsführer Knut Ringat teilnahmen.

Als Lösung bleibe nun wohl nur der Schienenersatzverkehr, der angesichts des nahenden Ferienendes zügig organisiert werden musste. Für Unmut sorgte auch eine mangelnde Fahrgastinformation, da aufgrund eines Fehlers in der Datenübertragung falsche Angaben an die Auskunftssysteme übermittelt wurden.

Richten sollten es nun „Reiselenker“ – Servicekräfte werden also an den betroffenen Bahnhöfen in Persona Auskunft über die Fahrverläufe und Ersatzbusse geben.

Der Hersteller der Wasserstoffzüge bedauert laut RMV „die durch den missglückten Betriebsstart entstandene Gesamtsituation sehr“. Alstrom habe angekündigt, alles in Bewegung zu setzen, um auf der Taunusbahn „baldmöglichst eine vollständige und zuverlässige Fahrzeugflotte zur Verfügung zu stelle“ – wenn die Wasserstoffzüge im Frühjahr auch auf der Strecke der RB12 in Königstein fahren, sind diese nicht unerheblichen „Kinderkrankheiten“ hoffentlich behoben worden!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:
Ihre Beilage
in unseren Zeitungen
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
0 61 74 / 93 85 24

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung
am Montag, 30. Januar 2023, 20.00 Uhr in den Kath. Pfarrsaal Schneidhain, Waldhohlstraße 20, 61462 Königstein-Schneidhain

BURGVEREIN KÖNIGSTEIN E.V.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Neuwahl des Präsidiums gemäß Satzung
3. Verschiedenes

Burgverein Königstein e.V.
Das Präsidium

Alles unter einem Dach!

Königsteiner Woche
Bad Sodener Woche
Kronberger Bote
Wöchentliches Mitteilungs- und Anzeigenblatt für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg
Glashüttener Anzeiger
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
61462 Königstein, Theresenstraße 2
Telefon 06174 9385-0, Fax 06174 9385-50
kw@hochtaunus.de

Einschweben in den „Siebten Himmel“ – mit dem Helikopter zur Hochzeit auf den Feldberg

Mit diesem Banner überraschte Marc seine damalige Freundin Selina. Sie hat JA gesagt. **Foto: thomsen Heli-Service**

Main-Taunus-Kreis/Hochtaunuskreis (ju) *„Ja zu sagen ist wundervoll, wenn dies aus voller Überzeugung und mit Liebe geschieht. Es ist Lebensbejahung in seiner schönsten Form und das Gegenteil von Ja-Sagerei.“*
Den Bund für‘s Leben zu schließen, scheint wieder in Mode zu kommen. Nach der Pandemie ist vor der Pandemie, so zeigen es die offiziellen Zahlen. In immer schnelleren Zeiten ist der Wunsch nach Sicherheit im familiären Umfeld groß.
Über dem Ganzen könnte folgendes Motto stehen: Heiratet bitte weiter, schmeißt eine rauschende Party, feiert euch, eure Liebe und ladet Familie und Freunde ein! Das kann an der Ostsee, auf dem Land oder im Garten sein. Oder, wer es ganz ausgefallen haben möchte, heiratet in Deutschlands höchstem Standesamt: auf dem Feldberg. Wie dahin kommen? Mit dem Hubschrauber!

Ein erhabener Anblick: Der Blick aus dem Cockpitfenster offenbart die Schönheit des Taunus und erhöht die Aufregung für das, was auf dem Plateau gleich zu erwarten ist.

Mit dem Heli hoch hinaus

Die Firma thomsen Heli-Service bietet einen Service an, der keine Wünsche offen lässt. Egal ob Hochzeitspaar, Heiratsantragsteller oder Jubilare – insgesamt vier Personen können mit dem Helikopter auf dem Himmelsweg das Plateau des Feldbergs erreichen. Das ist wie einschweben in den „Siebten Himmel“. Hierzu startet der Hubschrauber vom Helipad in Friedrichsdorf bei Bad Homburg und fliegt die Passagiere dann entweder direkt oder mit einem kleinen „Rundflug-Schlenker“ über die schönen Burgstädte und entlang der Skyline Downtown Frankfurt auf das Feldbergplateau ein. Hier könnten dann schon die Gäste warten oder die ein oder andere Überraschung – da sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Die Maschine wird auf dem Gipfel abgestellt und startet dann nach einer von dem Fluginteressierten vorgegebenen Wartezeit wieder.
Kürzlich erhielt die Firma die Zustimmungserklärung der Gemeinde Schmitten für fünf Außenlandungen mit dem Helikopter auf dem Feldbergplateau. Zu jeder gewünschten Jahreszeit. Perfekt also, wenn man seiner Liebsten/seinem Liebsten einen außergewöhnlichen Heiratsantrag machen möchte.

Emotionaler Heiratsantrag

So wie der Königsteiner Marc, der seine damalige Freundin Selina mit einem Hubschrauberrundflug überraschte. Was sie damals nicht wusste, der Heliflug war nur Mittel zum Zweck. Der Verliebte hatte auf dem Plateau ein heimlich in liebevoller Heimarbeit gefertigtes 20 Meter langes Stoffbanner mit der Frage aller Fragen direkt am Brunhildisfelsen drappiert. In großen roten Lettern stand dort: „Willst du mich heiraten?“
Selina ahnte zum Zeitpunkt des Starts noch nichts von ihrem Glück und der süßen Idee ihres Freundes. Erst beim Sinkflug auf den Gipfel waren folgende Worte über die Headsetverbindung der jungen Frau von der Rücksitzbank aus zu hören: „Schau mal Schatz, da unten auf der Feldbergwiese stehen ja ganz viele Menschen mit roten Luftballons, da ist bestimmt eine Veranstaltung.“ Als sie sich direkt über dem Banner befanden, fragte der junge Mann mit einem Schmunzeln auf dem Gesicht: „Sag‘ mal Schatz, hast du es gelesen?“ Und stellte ihr dann im Endanflug auf das Plateau die Frage, ob sie seine Frau werden wolle. Schluchzend und völlig überwältigt von diesem originellen und eindrucksreichen Antrag antwortete sie natürlich mit Ja.
Mit den Landungen auf dem Feldberg eröffnen sich aber noch ganz andere Möglichkeiten. Natürlich sind sie auch für Geburtstage, Jubiläen oder weitere besondere Anlässe denkbar. Oder wie wäre es mit einem Hochzeitsfotoshooting auf dem Plateau, nur der Fotograf, das Hochzeitspaar und ein kleiner Sektempfang? Da die Firma die Wiese des HR für solche Gipfelanflüge komplett mietet, gibt es auch die Möglichkeit eine Geburtstagszahl in XXL, einen Liebesschwur oder ein großes Herz in die Wiese zu mähen.
Wer es noch spezieller haben möchte, fliegt als Brautpaar ein, heiratet auf dem Feldberg und feiert seine Hochzeit gleich oben über den Wolken im neu sanierten und sehr schicken Feldberghaus.
Eine schöne Idee, die sogar von RTL Hessen begleitet werden würde.
Wer also die Absicht hat, sich dieses Jahr das Ja-Wort zu geben, mit dem Hubschrauber auf dem Feldberg einfliegen und von einem Kamerateam begleitet werden möchte, um eine bleibende Erinnerung zu haben und dort im „höchsten“ Standesamt der Region die Ringe tauschen möchte, wendet sich mit genau diesem Herzenswunsch gern an:

Die Burg Königstein ist auf jeden Fall einen „Rundflug-Schlenker“ wert. **Fotos: Ina Peters**

thomsen Heli-Service
Dipl.-Ing. Sonja Thomsen
Telefon: 06198-588026
Handy: 0151-24115329
E-Mail: info@thomsen-heli.com
web: www.thomsen-heli.com

Wer einfach mal so den Feldberg von oben sehen möchte, kann derzeit unter obigen Kontaktdaten Tickets für das 8. Feldberg Heli-Event am 2. September buchen. Die Tickets sind limitiert auf 96 Stück, also sollte man schnell sein. Denn der Blick auf Hessens höchsten Berg lohnt sich:

„Je höher wir steigen, desto näher kommen wir uns selbst. Auf dem Gipfel wird dann der Blick frei für das, was wir sein können, wenn wir uns überwinden und losgehen.“

Caro Fischer, Geschäftsführerin
Feldberghaus

Leserbrief

Hebesätze Glashütten

Unser Leser Wolfgang Roblick nimmt Stellung zum Thema „Hebesätze“ der Gemeinde Glashütten:
Aus der Sicht eines Bürgers ist es nicht mit der Erhöhung der Hebesätze allein getan, sondern da kommen noch Erhöhungen in zahlreichen anderen Gemeinde-Bereichen „on top“! Von der hohen sonstigen Inflation will ich einmal gar nicht reden. Für einen Rentner können 23 Euro im Monat beispielsweise ein Lebensmittel-Einkauf sein!
In der Gemeindevertretung von Glashütten kursierte vor Jahren folgender Spruch: „Politik machen heißt Geld auszugeben, das einem nicht gehört!“ – Darum geht es bei der Haushaltsplanung in Glashütten.
Wenn es schon so knapp ist, dann gehören alle Projekte in Frage gestellt und man kann sich dabei auch keine komfortable Personalplanung (mehr) leisten mit Doppel-Besetzungen wegen Übergangslösungen! Vergleiche von Personal-Kosten-Durchschnittswerten helfen da auch wenig, da hier schnell Äpfel mit Birnen verglichen werden – Wie geführte Mitarbeiter 4.000 Überstunden in so einer kleinen Gemeinde anhäufen können, erschließt sich mir nicht.
Vielleicht sollte man auch unterscheiden (lernen) zwischen „must have“ und „nice to have“ bzw. Pflicht- und Wahl-/freiwilligen Leistungen der Gemeinde. Dazu gehören auch Infrastruktur-Projekte wie der „Ausbau der Fahrradwege“ etc.. Andere anführbare Beispiele sind:
• Seit Jahrzehnten wird anscheinend klaglos und als Gott- oder Fürst-Krebs-gegeben die Kreisumlage und deren regelmäßige Erhöhung akzeptiert!
• Die Übernahme und Steigerung der Gemeindeanteile an allen Kindergärten, die eigentlich nur ein Drittel der Gesamt-Kosten betragen sollte.
• Konzeptionelles scheint man immer wieder gerne für oft sechsstellige Beträge extern erarbeiten zu lassen.
Nun sind die Verantwortlichen inkl. Bürgermeister bereits über 20 Monate im Amt und müssen sich die Misere zumindest mit anrechnen lassen.
Vielleicht hilft auch ein innovativer Ansatz für den Haushalt über sog. „Sondervermögen“, um denselben auszugleichen. Zur Speisung des „Sondervermögens“ könnte man in Glashütten für die Einwohner einen „Infrastruktur-Soli“ einführen – an Stelle andauernder Erhöhungen der Hebesätze. Schließlich ist „Infrastruktur“ von allen Bürgern auch nutzbar. Dies würde auch verhindern, dass Mieten, Wohnungen und Grundstücke immer teurer werden. (gs)

Reinhild Fassler sagt: Danke Schön!

Nur ein kleiner Ausschnitt: Weihnachtsmänner, Apfelsinen und Co **Foto: Scholl**

Königstein (gs) – „Der ganze Taunus war bei mir“, mit diesen Worten beschreibt Reinhild Fassler den unglaublichen Erfolg ihrer Sammelaktion, zu der sie vor Weihnachten aufgerufen hatte.
Wie in jedem Jahr sammelte sie in der Vorweihnachtszeit Süßigkeiten, Gebäck, Weihnachtsmänner und Obst für die Armen, Obdachlosen und Ausgegrenzten in der Region. Nutznießer der Spenden war – wie auch in den vergangenen Jahren – der Franziskustreff in Frankfurt, wo jeden Morgen ca. 150 „Gäste“ ein reichhaltiges Frühstück bekommen. Verantwortlich dafür sind Bruder Paulus (Stiftungspräsident) und Bruder Michael (Leiter des Franziskustreff).
Einen großen Dank möchte Reinhild Fassler an jene Bürgerinnen und Bürger richten, die ihre Aktion auch in diesem Jahr so zahlreich unterstützt haben.
Ein ganz besonderer Dank geht dabei auch an ihre Unterstützerinnen und Unterstützer, die durch die Bereitstellung von Sammelstellen maßgeblich am Erfolg der Aktion beteiligt waren.
Dazu gehörten in diesem Jahr: Konditorei Kreiner in Königstein, Praxis für Physiotherapie Färber in Königstein, die katholische Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus mit den Kirchorten St. Vitus in Oberhöchstadt sowie St. Philipp und Jakobus in Schloßborn. Außerdem unterstützten Maria Louise Rieken in Schloßborn und die ev. Markus-Gemeinde in Schönberg die Aktion.
„Der Erfolg der Sammelaktion hat mich überwältigt“, so Reinhild Fassler, „und ich freue mich bereits auf die ‚Osteraktion‘, die hoffentlich genausoviele Unterstützer finden wird.

Leserbrief

Barrierefreiheit

Unser Leser Erich Högn macht sich Gedanken über das Thema Barrierefreiheit im Busverkehr:

Wenn es in den aktuellen Nachrichten aus dem Rathaus in der Königsteiner Woche KW 50 heißt: dass „wir weiter die Herausforderung des barrierefreien Ausbaus der ÖPNV-Haltestellen in unserer Stadtmitte haben“, klingt das inzwischen wie ein elftes Gebot, das ausnahmslos zu halten ist. Der Leser fragt sich, was man eigentlich unter „Barrierefreiheit“ zu verstehen hat und wer diese einfordert.

Der gescheiterte Versuch der Verkehrsdrehung hat die Fahrgäste der Busse erleben lassen, dass die überhöhten Bordsteine an der Parkseite der Georg-Pingler-Straße zu einer Falle für Ein- und Aussteigende geworden sind.

Erst vor wenigen Tagen wurde der Verfasser Augenzeuge eines Falles, der ganz konkret erkennen ließ, dass ein 15 cm hoher Bordstein an den Bushaltestellen den vorgesehenen Zweck nicht erfüllt. Ein älterer, aussteigender Fahrgast stand sichtbar erschrocken vor dem Spalt, der sich vor ihm auftat. Der Hilflose musste von zwei kräftigen Männern aus dem Bus gehoben werden, da seine Beine sichtbar zu kurz waren, um den Bussteig zu erreichen. Was sollen unter diesen Bedingungen Gehbehinderte, was Fahrgäste mit Rollatoren oder Kinderwagen tun?

Dass es sehr wohl anders geht, zeigt z.B. die Haltestelle “Auf dem Seif“ in Falkenstein. Dort ist der Bordstein nur 12 cm hoch. Eintreffende Busse betätigen ihre Hydraulik so, dass ein höhengleicher Übergang für Ein- und Aussteigende entsteht.

Warum sollte dergleichen nicht auch auf der Häuserseite der Georg-Pingler-Straße möglich sein? In Frankfurt werden für Zu- und Abfahrten von Anliegern die Oberkanten der Bordsteine so abgeschrägt oder abgerundet, dass die Benutzer ohne Probleme ein- und ausfahren können.

Die Stellungnahme aus dem Rathaus führt zu weiteren Fragen: Wer hat sich je begründet über mangelnde Aufenthaltsqualität im Bereich der Georg-Pingler-Straße beschwert? Die dort ansässigen Gastronomen betreiben ihr Geschäft seit Jahren, ohne dass man je von Problemen erfuhr.

Wann gab es – abgesehen von dem unvermeidlichen Stau nach Unterrichtsende in der Schulstadt Königstein - Gedränge? Gefährliches Gedränge gibt es jedes Mal, wenn die für diesen Zweck völlig unzureichenden Ersatzhaltestellen in der Adelheidstraße den Fahrgästen zugemutet werden!

Und, um dergleichen am neuen alten Bussteig Georg-Pingler-Straße auszuschließen, bedarf es allerdings der Barrierefreiheit, die nur dann umgesetzt wird, wenn die von der Stadt aufgestellten Pflanzkästen abgeräumt werden, weil der alte Bewegungsraum in vollem Umfang gebraucht wird.

Und schließlich: Bereits Ende September wurde die Einrichtung eines „Workshops“ angekündigt. Warum ist dies nicht schon längst geschehen?

Chaos bei der Taunusbahn – GRÜNE im Kreistag fragen nach

Hochtaunus (kw) – Über das Chaos bei der Taunusbahn im Dezember wurde in den verschiedenen Medien bereits ausführlich berichtet.

Die Kreistagsfraktion der GRÜNEN will es noch etwas genauer wissen und hat daher 14 Fragen an den Kreisausschuss des Hochtaunuskreises geschickt. Denn auch wenn beim erstmaligen Einsatz einer neuen Technologie wie den Wasserstoffzügen mit Problemen gerechnet werden musste, so entstand doch der Eindruck, dass zu viele mehr oder weniger vorhersehbare Schwierigkeiten zusammenkamen, weshalb es zu einem „Taunusbahn-Desaster“ gekommen sei.

„Landrat Krebs hat noch in seiner Haushaltsrede kurz vor Weihnachten ausdrücklich betont, wie wichtig der ÖPNV für den Klimaschutz ist, und dass der Hochtaunuskreis daher sehr viel in den ÖPNV investiert. Zudem war schon seit Monaten bekannt, dass nur ein Bruchteil der vom RMV bestellten Wasserstoffzüge rechtzeitig geliefert werden würde. Daher erstaunt es uns doch sehr, dass die Einrichtung des Schienenersatzverkehrs so lange gedauert hat. Ich denke, dass die Fahrgäste schon erwarten dürfen, dass gerade in einer so kniffligen Situation wie hier, wenn ein Fahrplanwechsel mit einem Betreiberwechsel und einer neuen Antriebsart zusammenkommen, ein Plan B im Vorfeld erarbeitet worden wäre, der dann sofort hätte umgesetzt werden können, als die ersten Probleme auftraten,“ äußerte sich Patricia Peveling, Co-Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN, im Kreistag. „Mich hat es auch sehr erstaunt, als ich in der Zeitung gelesen habe, dass bereits alle alten Züge verkauft waren, und deshalb für eine unbekannt lange Übergangszeit andere alte Züge aus Bayern und anderen Bundesländern gekauft werden mussten, die nun auch noch nur zur Wartung regelmäßig nach NRW in die Werkstatt fahren müssen. Bei allem Respekt für den Mut und das Vertrauen in die neue Technologie der Wasserstoffzüge wäre ich nie auf die Idee gekommen, dass der RMV alle alten Züge bereits zum Starttermin verkauft hat.

Als meine Kinder vom Laufrad auf das Fahrrad gewechselt sind, habe ich ja auch nicht gleich das Laufrad weggegeben, sondern erst einmal abgewartet, bis sie mit den Fahrrädern sicher und gut unterwegs waren“, fährt Patricia Peveling fort.

Und Frauke Thiel, ebenfalls Mitglied der GRÜNEN Kreistagsfraktion, ergänzt: „Die massiven IT-Probleme in den Online-Auskunftssystemen sowie die Tatsache, dass die Fahrgäste zeitweise an den Bahnsteigen überhaupt nicht informiert worden sind, sind für uns völlig unverständlich.“

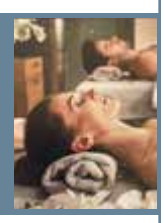
Die GRÜNEN begrüßen natürlich jede Investition in den ÖPNV und stehen voll und ganz hinter der Elektrifizierung der Taunusbahn. Sie finden auch die Entscheidung für die Wasserstoffflotte gut, um die Wasserstoffstrategie des Landes voranzubringen. Wichtig ist aus Sicht der GRÜNEN aber vor allem auch, dass der ÖPNV zuverlässig und nutzerfreundlich funktioniert.

Gesund & Vital

– Anzeige –

Nouvelle Belle Cosmétique

JANUARAKTION:
Detox-Kur:
3 Behandlungen für 249,- €



Herzog-Adolph-Straße 13 · 61462 Königstein
Tel. 06174 - 298848 · www.nouvellebelle.de

Traditionelle Thaimassage Kronberg
Quelle des Wohlbefindens

Original Thaimassage
Hot Stone Massage
Ayurvedamassage
Fußreflexzonenmassage
Kopf- und Gesichtsmassage

Chutima Schreiber - Frankfurter Straße 13 - 61476 Kronberg
http://thaimassage-kronberg.de Tel. 06173 / 60 11 680

Gute Vorsätze wirklich werden lassen

Für gute Balance sorgen – routiniert Irritationen begegnen

Verunsicherungen und Irritationen – Phänomene, die insbesondere zum Jahreswechsel eine Rolle spielen können. Können gute Vorsätze für Stabilität oder persönliche Ausgewogenheit sorgen? Balance ist nicht nur für Akrobaten und Lebenskünstler ein zentraler Akt. Beim Stichwort „Gleichgewicht“ drängen sich unmittelbar einige Alltagserfahrungen auf. Die einen bemühen sich täglich darum, ihr Körpergewicht in der Waage zu halten, andere schauen auf ihren Schlaf-Wach-Rhythmus, während für andere ein ausgewogenes Ernährungsverhalten oder das Verhältnis von Arbeit und Freizeit zentrale Themen der Lebensgestaltung sind. Auch die Haut kann aus dem Gleichgewicht geraten. Verschiedene Einflussfaktoren wie Stress, der Jahreszeitenwechsel, unausgewogene Ernährung oder eine Pflege, die nicht an die eigenen Hautbedürfnisse angepasst ist, können unser größtes Organ, die Haut, aus der Balance bringen.

Die Gesichtshaut zeigt sich irritiert

Äußere Faktoren können insbesondere die Gesichtshaut belasten und entsprechende Spuren hinterlassen, die sich in Form von Trockenheit und nachfolgenden Spannungsgefühlen zeigen. Eine unzureichende Gesichtspflege kann diese Auswirkungen verstärken und dazu führen, dass die Hautbarriere geschwächt wird und irritierende Substanzen leichter in die Haut eindringen können. Zudem verliert die Haut nach und nach wertvolle Feuchtigkeit. Um das zu verhindern, sollte vor allem die Anzahl an Lipiden (Fetten) in der Epidermis, der obersten Hautschicht, erhöht werden. Diese stärken die Barrierefunktion der Haut, verringern den Wasserverlust der Haut und schützen sie so vor Irritationen.

Fett- und Feuchtigkeitshaushalt ausgleichen

Ein Verlust von Feuchtigkeit und Fett führt dazu, dass die Körperhaut zunehmend spröde und rau wird. Da die Haut alleine die Auswirkungen der biologischen oder äußeren Einflüsse nicht neutralisieren kann, benötigt sie spezielle Pflegeprodukte, die den Fett- und Feuchtigkeitshaushalt ausgleichen. Damit wird nicht nur der Hautalterungsprozess mit seinen sichtbaren Folgen gemildert, sondern auch der ursprüngliche Gleichgewichtszustand der Haut, und damit ihre natürliche Schutzfunktion wiederhergestellt.

Kein langweiliger Trott – tägliches Zeitfenster für die Hautpflege einrichten

Routine klingt zunächst wie langweiliger Alltagstrott und wenig nach Beauty-Life-Balance. Was sich als gut bewährt hat, wird oft aufgrund positiver Erfahrungen allmählich zur Gewohnheit. Die sorgsame, eingespielte Hautpflege, der gezielte Blick auf Hautpartien ist ein Akt der Aufmerksamkeit für sich selbst und schafft innere sowie äußere Ausgeglichenheit. Dennoch kann etwas Neues ausprobiert werden: ein neues Make-up, eine andere Creme... diese Neugierde erweitert den routinierten Handlungshorizont.

Wer sich täglich auch nur für kurze Momente seiner Haut widmet, also mit ausgewogener Ernährung, mit ausreichend frischer Luft, mit Bewegung und mit gezielten Pflegemaßnahmen, sorgt für eine Beauty-Life-Balance.

Quelle: haut.de

Sternsinger in Schneidhain

Schneidhain (kw) – Dass Sternsingerinnen und Sternsinger zu Beginn des neuen Jahres den Segen in die Häuser bringen, ist eine gute Tradition. Auch in Schneidhain folgen sie damit wie die Weisen aus dem Morgenland einem guten Stern, klopfen als Könige gekleidet mit Spruch und Lied an den Häusern an und bringen den Segen: 20 * C + M + B + 23: Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus. Gleichzeitig sammeln sie Spenden für die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. 2023 geht es unter dem Motto ‚Kinder stärken, Kinder schützen' besonders um Teilhabe, Schutz und Stärkung von Kindern in Projekten in zahlreichen Ländern.

Am Samstag, 21. Januar, werden die Sternsinger in der Heiligen Messe um 18.00 Uhr in St. Johannes d.T., Waldhohlstraße 20, feierlich ausgesandt.

Am Sonntag, 22. Januar, werden sie als Segensbringer zu Fuß im Ort unterwegs sein.

Damit der Segen in möglichst viele Häuser gebracht werden kann, werden Kinder ab Grundschulalter und Jugendliche als Sternsinger und Gruppenleiter gesucht, die für diese gute Aktion Zeit geben, um Segen und Freude zu bringen und Solidarität zu zeigen. In ökumenischer Verbundenheit ist jede:r als Sternsinger:in herzlich willkommen. Anmeldung ist erbeten bis zum 18. Januar bei StJohannesSH@gmx.de. Von hier bekommen sie dann alle Informationen zugeschickt. Auch über gastfreundliche Eltern für einen Einkehrschwung am Sonntagmittag freuen sich die Organisatorinnen der Aktion.

Wer gerne von den Sternsingern besucht werden möchte, kann sich bis 17.1. in die Liste im Kircheneingang von St. Johannes d.T. eintragen.

Aber im Prinzip kommen die Sternsinger auf gut Glück, machen so viele Besuche wie möglich und freuen sich über freundliche Aufnahme und Spenden.

Wer nicht am Kirchort Schneidhain wohnt: Zum Sternsinger-Gottesdienst am 21. Januar liegt ‚Segenspost 20*C+M+B+23' zum Mitnehmen bereit.

Malen und Tanzen zu Klavierklängen

Foto: Musikschule Königstein e.V.

Königstein (kw) – In den Winterferien hat am 5. Januar zum ersten Mal ein Kooperationsprojekt zwischen den beiden großen Königsteiner Kulturinstitutionen, Musikschule und Kunstwerkstatt, stattgefunden: KlangBildTanz – ins Leben gerufen von der langjährigen Klavier-Fachbereichsleiterin Andrea Pfannmüller-Veith.

Eine Schülerin der neu eingerichteten Leistungsklasse, Helen Zoe Friedrich-Grossl, und eine Klavierlehrerin der Musikschule Königstein spielten am Digitalpiano ausdrucksstarke Musikstücke, von denen sich vierzehn Kinder in der Kunstwerkstatt unter der Leitung von Denise Graf zu kreativen Bildern in unterschiedlichen Maltechniken inspirieren lassen konnten. Die so entstandenen Werke zeugen von viel Begeisterung und Freude. Die schönsten Bilder werden in einer großen gemeinsamen Aufführung am 22. Januar um 17 Uhr zusammen mit Tänzerinnen und Tänzern der Ballettschule Königstein (Leiterin: Andreea Radu) in der Aula der St. Angela-Schule präsentiert. In dieser Aufführung werden die Schülerinnen, Schüler und die Leiterin der neuen Leistungsklasse der Musikschule Königstein Klavierstücke spielen, zu denen abwechselnd getanzt wird und zu denen jene im Ferienworkshop entstandenen Bilder von ihren Urheberinnen und Urhebern präsentiert werden.

KlangBildTanz ist ein Kooperationsprojekt der drei Königsteiner Kultureinrichtungen Musikschule, Kunstwerkstatt und Ballettschule. Ziel der Veranstaltung ist es, die unterschiedlichen Künste und Einrichtungen stärker miteinander zu verbinden und Kindern die Möglichkeit zu geben, unter dem unmittelbaren Eindruck live gespielter Klänge zu malen bzw. zu tanzen.

Das Digitalpiano konnte eigens für den Ferienworkshop mit freundlicher Unterstützung von Familie Friedrich-Grossl („Bewegte Medizin") und dem Musikhaus Taunus (Bad Homburg) in die Kunstwerkstatt transportiert werden.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Präsentation am 22. Januar um 17 Uhr in der Aula der St. Angela-Schule teilzunehmen.

Es soll der Auftakt einer nachhaltigen Partnerschaft aller drei Kooperationspartner sein und man darf auf weitere spannende Anschlussprojekte gespannt sein.

Neujahrskonzert in Glashütten

Foto: Kulturkreis Glashütten

Glashütten (kw) – Am 21. Januar um 19 Uhr veranstaltet der Kulturkreis Glashütten auch in diesem Jahr das schon zur Tradition gewordene Neujahrskonzert. Das Alinea Quartett, zu dem sich Ende 2019 vier befreundete junge Musiker in München formierten, wird im Saal des Bürgerhauses Streichquartette von Joseph Haydn und Dmitri Schostakowitsch sowie zusammen mit dem Pianisten José Azar das Klavierquintett in f-Moll, op. 34 von Johannes Brahms präsentieren. Das „Alinea"-Symbol „¶" steht in der Typographie für einen Umbruch oder auch den Beginn eines neuen Gedankens und bezeichnet im künstlerischen Zusammenhang eine Suche nach neuen Wegen, die großen Werke der Quartettliteratur zum Publikum zu bringen. Alinea legt dabei einen besonderen Fokus auf Musikvermittlung: In Gesprächskonzerten sprechen die Musiker über die Hintergründe der Werke und ihre persönlichen Beziehungen dazu. Abgesehen von ihrer Leidenschaft für das traditionelle Quartettrepertoire sucht das Alinea Quartett nach neuen Herausforderungen, indem sie eigene Arrangements von sowohl Klassik als auch Jazz erstellen.

Der Pianist José Azar wurde in Tucumán, Argentinien, geboren. Ein Jungstudium an der Nationaluniversität von Argentinien schloss er mit Bestnoten ab. Danach setzte er sein Studium an der Nationaluniversität der Künste „UNA" in Buenos Aires fort, wo er den Studiengang Bachelor Klavier mit „Summa cum laude" absolvierte. 2017 beschloss José Azar, seine Weiterbildung in Deutschland fortzuführen. Regelmäßig tritt er auf den wichtigen Bühnen Argentiniens als Solist, Kammermusikpartner und als Solist mit Orchester auf. Er kann auf mehrere erfolgreiche Wettbewerbe zurückblicken und konnte mittlerweile auch reiche Erfahrungen als Pädagoge gewinnen.

Der Eintritt kostet 15 Euro, Kulturkreismitglieder zahlen 12 Euro, Kinder und Jugendliche 5 Euro. Karten gibt es an der Abendkasse oder per E-Mail an ticket@kulturkreis-glashuetten.de. Das Programm des Konzerts und weitere Informationen finden Interessierte unter www.kulturkreis-glashuetten.de

Meisterhaft vorgetragen

Foto: privat

Königstein (kw) – Im Dezember, fand erneut der Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen in der Schulbibliothek des Taunusgymnasiums statt. Auch dieses Jahr wurden interessante Bücher vorgestellt und die Jury, bestehend aus dem Vorjahressieger, Simone Hesse aus der Stadtbibliothek, zwei Deutschkollegen und einer Mutter aus dem Bibliotheksteam, durften sich mit den anwesenden Fans an der guten Lesekompetenz der sechs Vorleserinnen und Vorleser erfreuen. Als Siegerin ging dabei Naelle Kim aus der Klasse 6c hervor, die aus dem Jugendroman „Sieben Pfoten für Penny – ein Fohlenfrühling" von Thomas Brezina sehr überzeugend vorlas und auch den Fremdtext spielend meisterte. Auch die Zweitplatzierte, Rebecca Andresen aus der 6f, präsentierte einen gekonnten Vortrag. Die anschließenden Buchpräsente an alle Vorleser wurden dankenswerterweise wieder von der Buchhandlung „Millenium" gestiftet.

FDP mahnt: Königstein – ein Berg Projekte und kein Geld

Königstein (kw) – Ascan Iredi, Vorsitzender der FDP in Königstein, zieht eine ernüchternde Bilanz zum Jahresstart 2023: "In unserer Stadt türmen sich die notwendigen und gewünschten Vorhaben zu einer Gesamtsumme von 120 Mio. Euro auf. In den vergangenen Jahren gab es bei den großen Projekten kaum Fortschritte. Die dicken Bretter wurden nicht gebohrt! Publikumswirksame Themen standen im Vordergrund und die großen Probleme wurden nicht angegangen. Königstein bringt es nicht auf die Reihe."

Projektliste ist lang

Die Liste der Projekte reicht vom Wiederaufbau der teilweise eingestürzten Mauer am Burgweg, der Herstellung von Barrierefreiheit im Rathaus, der Sanierung des Wohnhauses am Freibad, der Erneuerung des Kunstrasens für ein Fußballfeld für jeweils rund eine halbe Mio. Euro über die Sanierung oder den Neubau des Bürgerhauses in Falkenstein und ein Parkdeck in der Stadtmitte für jeweils etwa 5 Mio. Euro bis zum Kindergarten am Hardtberg, den Sanierungen der Burg und des Kurbades für jeweils zweistellige Millionenbeträge.

„Vor 15 Jahren türmten sich die Projekte so noch nicht," erinnert sich der langjährige FDP-Fraktionsvorsitzende, Michael Klaus Otto. „Nur zwischen der Sanierung des Kurbads und des Hauses der Begegnung (HdB) war zu entscheiden. Das HdB obsiegte, aus durchaus auch guten Gründen, aber letztlich, weil eine Kampagne mit Kerzen und Fackeln Stimmung für das Haus machte, in dem man bei einem Ball den ersten Kuss erhalten hatte. Und weil man sich günstige Räume für die Königsteiner Vereine versprach. Soviel zur Königsteiner Entscheidungsqualität."

Verbesserte Finanzlage nicht genutzt

Der städtische Haushalt war einige Jahre defizitär, hohe sogenannte Kassenkredite wurden angehäuft. Und die Kosten für die HdB-Sanierung verdoppelten sich wegen schlechten Managements und auch wegen „unerwarteter" Altbauschäden. Zumindest für die Weiterplanung hätte man aber die Zeit nutzen müssen, denn die Steuereinnahmen der Stadt begannen wieder zu steigen, voran die Gewerbesteuer, etwas weniger der Anteil an der Einkommensteuer. Letztere ist zugunsten der Umverteilung auf noch ärmere Kommunen gedeckelt. Eine fundierte rechtliche Begutachtung und eine daraus eventuell resultierende Klage, obwohl groß angekündigt, wurde nicht vorangebracht. Auch dieses Brett war wohl zu dick.

Trotzdem: Die Kassenkredite konnten abgebaut werden und die Stadt erhielt allmählich wieder Handlungsfreiheit. Auf dieser Basis fasste das Stadtparlament den Beschluss, das Kurbad zu sanieren, vor nunmehr 10 Jahren! Doch dieses Projekt ist offensichtlich das dickste Brett, mit wirklich Mühe und Ärger verbunden, zumal es zur Finanzierung und für die notwendigen Parkplätze mit der Entwicklung des daneben liegenden sogenannten Wiesengrundgeländes gekoppelt wurde.

Kurbadsanierung „hängt"

Laufend werden neue Projekte vorgezogen. Beispiele dafür sind der Kindergartenneubau auf dem Hardtberg, der Umbau eines gemieteten Privathauses in einen Kinderhort, der Hardtbergturm, die Sanierung des Alten Rathauses in Falkenstein, die Neubauten für die Feuerwehren in Falkenstein und Schneidhain; denen demnächst wohl auch die Feuerwehr in Mammolshain folgen soll. Auch das Bürgerhaus in Falkenstein ist nicht mehr gut genug.

Dass kleinere Projekte Dringlichkeit erhalten können, weil es Schaden abzuwenden gilt, ist unumgänglich. Aber waren die hohen Kosten für das Alte Rathaus in Falkenstein nicht vorher absehbar? Muss man wirklich vom total maroden, weil falsch ausgeführten Dachstuhl des Kurhauses so überrascht werden? Fühlte sich da keiner in der Verwaltung verantwortlich, einmal früher nachzusehen? So strömt das gute Geld davon und frisst wichtigere Investitionsmöglichkeiten auf.

Ausgabensteigerungen

Auch die Vervielfachung der Ausgaben für den laufenden Betrieb von Kindergärten, für die Betreuung von Kleinkindern und Schulkindern geht letztlich zu Lasten investiver Ausgaben. Dazu kommen jetzt die erheblich gestiegenen Material- und Baukosten einerseits und die erneute Abschwächung der Steuerzuflüsse andererseits. Die Zukunft ist düster. Zumal dem Rathaus viele Fachkräfte für Planung und Bauüberwachung wegen Krankheit oder Mutterschutz nicht voll zur Verfügung stehen, in den Ruhestand eintraten oder mangels Perspektive davonliefen.

FDP: Drei wirksame Hebel

Ascan Iredi und Michael Klaus Otto schauen voraus: „Wir haben drei wirksame Hebel, um mit der Situation umzugehen. Erstens: klares Setzen von Prioritäten, zweitens: Inangriffnahme nur von Projekten, für die ein großer Anteil an Fördermitteln von Bund, Land oder weiteren Institutionen beigesteuert wird, und drittens endlich ein stringentes, transparentes und verantwortliches Durchziehen der beschlossenen Maßnahmen."

Jahresabschluss mit drei Konzerten und neuem Logo

Foto: privat

Königstein (kw) – Am Samstag, den 17. Dezember, veranstaltete die Musikschule Königstein e.V. in der Aula der St. Angela-Schule gleich drei Konzerte: Der musikalische Nachmittag wurde eröffnet mit zwei Konzerten für die ganz jungen Musiker, bei denen die Reihenfolge der Beiträge gemeinsam mit einem kleinen Geschenk aus bunten Weihnachtssocken gezogen und von den Kindern selbst angesagt wurde. Am frühen Abend folgte innerhalb des Hauptkonzertes ein buntes Programm aus klassischen und modernen Stücken der Violin-, Cello-, Klavier-, Gitarren- und Querflötenklassen, bei dem die fortgeschrittenen Schüler der Musikschule ihr Können in Solo-, aber auch vielen Ensemblebeiträgen präsentierten.

MUSIKSCHULE KÖNIGSTEIN

Besonders Cellolehrerin Lucia Falcioni versetzte das Publikum gemeinsam mit ihrer Schülerin Zoe Westerhüs mit ihren Interpretationen der Stücke „Stille Nacht“ und „Leise rieselt der Schnee“ in weihnachtliche Stimmung. Zur Abrundung des Abends erhielt Sabine Laakso, Querfötenlehrerin der Musikschule, eine besondere Ehrung für ihr langjähriges Engagement und ihre pädagogische Leistung.
Seit kurzem hat die Musikschule Königstein ein neues Logo, das den vorab bekannten Bassschlüssel mit der Burg Königstein in einem strahlenden Orange kombiniert – für die Konzerte zierte das Logo die Programme sogar in seiner Weihnachtsedition. (gs)

Wenn das Lesen.....
..... zum Problem wird
und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von vergrößernden Sehhilfen an, wie z. B.

• Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
• elektronische Leselupen für unterwegs
• Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
• AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
• Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
mit über 25 Jahren Erfahrung
61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
P im Hof ausreichend vorhanden

FDP: Neubau Königsteiner Grundschule verzögert?

Königstein (kw) – Auf Druck der FDP versprachen der Landrat des Hochtaunuskreises, Ulrich Krebs, und der Königsteiner Bürgermeister, Leonhard Helm, in ihrem Wahlkampf 2017/2018 den Neubau der Königsteiner Grundschule am selben Ort in zentraler Königsteiner Innenstadtlage. Jetzt redete Landrat Krebs bei seiner Einbringung des Haushalts 2023 vor dem Kreistag überraschend von einer ungeklärten Diskussionslage mit der Stadt Königstein.
Die Kostenverteilung bei der Planung für die ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter als Ganztagsbetreuungsangebot, für das es ab 2026 einen Rechtsanspruch gibt, würde einer Reaktion Königsteins bedürfen.

Ungeklärte Kostenverteilung?

„Organisatorische Vorbereitungen sind zwar in Königstein notwendig, tatsächlich geht es dem Kreis aber etwaig vielmehr um eine höhere Beteiligung an den Betreuungskosten durch die Stadt.
Für Investitionskosten stehen seit 2021 auch Fördermittel des Landes zur Verfügung. Leider ist es aber ruhig geworden um das Schulbauprojekt. Wir wünschen uns eine zeitnahe Klärung und fragen deshalb jetzt nach,“ sagt Ascan Iredi, der FDP Fraktionsvorsitzende in Königstein und gleichzeitig FDP Kreistagsabgeordneter.

Interimsunterbringung offen

Auf Antrag möchte er nun, dass der Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss über den vorgesehenen Zeitplan und gegebenenfalls Verzögerung des Neubauprojekts informiert wird. Auch dürfte es die Eltern interessieren, wie die interimistische Unterbringung des Schulbetriebs während der Bauphase geplant wird. Oder bereitet der Hochtaunuskreis längst durch den etwaigen Entfall der Friedrich-Stolze-Schule eine alternative Lösung vor?
Ascan Iredi fordert: „Wir müssen die Belastung des Königsteiner Haushalts über Kreis- und Schulumlage hinaus geringhalten. Geklärt werden muss, wie das Betreuungsangebot auf den Weg gebracht wird und beispielsweise mit dem Turnhallen- sowie Parkplatzangebot umgegangen wird.
Letztlich wollen wir wissen, wann es endlich weitergeht.“

Leserbrief

„Nach vorn gedreht“

Unser Leser Dirk Kellermeier nimmt Stellung zu dem Artikel: „Zurückgedreht – Die Busse fahren wieder andersherum!“ in der Königsteiner Woche vom 5. Januar 2023:
Fakt ist: Auch der Versuch konnte es nicht leisten, den Busverkehr aus der Innenstadt fernzuhalten. Das erklärte Ziel wurde nicht erreicht – Es musste mit hohen Kosten der alte Zustand wieder hergestellt werden.
Das Ziel muss es aber sein, den Busverkehr mit Bussen von 12 m x 2,50 m, mit einem hohen Maß an Schadstoffausstoß, Feinstaub, Lärm und hohem Verbrauch an Verkehrsfläche, aus der Innenstadt herauszuhalten.
Als wirksame Maßnahme kann dieses Ziel nur erreicht werden, wenn sämtliche Buslinien an die Peripherie der Kernstadt in einem Busbahnhof gesammelt werden und von dort ihren Einsatz beginnen und beenden. Der Busverkehr in der Hauptstraße, der Georg-Pingler-Straße, der Klosterstraße und der Adelheidstraße würde komplett entfallen. Auch die Konrad-Adenauer-Anlage könnte zur kleinen grünen Lunge mutieren. Der noch näher beschriebene Zubringerdienst mit Shuttlebussen könnte eine Innenstadt-Haltestelle in der Adelheidstraße erhalten.
Die Stadt würde von diesem ungeheuren Busverkehr entlastet, wenn dieser Busbahnhof auf ein Grundstück am Kreisel realisiert werden könnte. Es könnte sich um das ehemalige Grundstück der Mercedes-Benz Vertretung Dr. Vogler handeln – Der neue Eigentümer ist der Stadt bekannt. Das Gelände ist voll erschlossen und böte einem Zubringerdienst, bestehend aus kleinen Bussen mit Elektroantrieb (zwischen 6 m bis 8 m Länge, die dort auch eine Ladestation benutzen könnten). Die Stadt wäre über den Kreisel, die B8 (Le Cannet-Rocheville Straße) und die Adelheidstraße zu erreichen – zurück ginge es über die Frankfurter Straße und durch den Kreisel zum Busbahnhof.
Dies bedürfe allerdings Verhandlungen mit dem jetzigen Eigentümer und ggf. einer Umwidmung der Fläche.

Neue Förderrichtlinie für den Bau von Zisternen tritt in Kraft

Königstein (gs) – Die Stadt Königstein fördert die Ausstattung von Wohngebäuden und gewerblichen Bauten im Stadtgebiet mit Regenwassersammelanlagen (Zisternen) für das Sammeln und Verwenden von Dachflächenablaufwasser, um den Verbrauch hochwertigen Trinkwassers durch Regenwasser zu ersetzen oder zu vermindern. Abwasseranlagen sollen entlastet und Überschwemmungsgefahren vermieden werden.

Projekte

Gefördert wird der erstmalige Einbau oder auch die Vergrößerung bereits vorhandener Regenwasserzisternen, sofern keine Herstellungspflicht gem. §4 der Zisternensatzung (z.B. in Neubaugebieten) besteht.
Nutzungskonzepte können sein: **Brauchwasseranlagen** zum Zwecke der (z.B.) WC-Spülung, Grünflächenbewässerung oder zum waschen oder **Regenwasseranlagen** als einfache Zisternen zur Gartenbewässerung.
Antragsberechtigt sind Gebäudeeigentümer oder Erbbauberechtigte, die eine Regenwassersammelanlage im Altbestand auf dem Grundstück errichten oder erweitern.

Förderbeträge

Die Förderung ist wie folgt gestaffelt: Zisternen mit Brauchwasseranlagen werden mit 800 Euro/m3 gefördert (max. Förderbetrag 8.000 Euro). Zisternen für Regenwasseranlagen werden mit 600 Euro/m3 gefördert (max. Förderbetrag 6.000 Euro). Zisternen unter 2 m3 Volumen werden nicht gefördert!

Anträge

Anträge sind grundsätzlich vor Beginn der Maßnahme zu stellen. Vordrucke für Förderanträge sind auf der Homepage der Stadt Königstein oder im Rathaus, Fachbereich IV erhältlich. Nach der schriftlichen Bewilligung kann mit der Durchführung der Maßnahme begonnen werden. Die Maßnahmen sind innerhalb eines Jahres nach Bewilligung durchzuführen, danach erlischt die Bewilligung.

Weitere Einzelheiten finden Interessierte auf der Homepage der Stadt Königstein.

MITSUBISHI MOTORS
autohaus Schwalbach
...mehr als Autos
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Unwort des Jahres 2022: Klimaterroristen

Hessen (gs) – Im Zusammenhang mit den Protestaktionen von (jungen) Klimaaktivisten fällt seit dem vergangenen Jahr immer häufiger der Begriff „Klimaterroristen“.
Jetzt wurde der Begriff in Marburg zum „Unwort des Jahres 2022“ gekürt – die Aktivisten würden, so steht es in der Begründung, „damit kriminalisiert und diffamiert“. Der Begriff, so wird weiter ausgeführt, verschiebe den Fokus der Debatte, gewaltlose Protestformen würden so in den Kontext von Gewalt und Staatsfeindlichkeit gestellt.

Katholische Kirche im Taunus – Aus zwei Bezirken wird eine Region

Hochtaunus (kw) – Zum neuen Jahr wartet die katholische Kirche im Taunus mit Veränderungen auf: Am 1. Januar ist die Umsetzungsphase im Transformationsprozess gestartet, in deren Verlauf aus den beiden katholischen Bezirken Hochtaunus und Main-Taunus eine von fünf Regionen im Bistum Limburg wird, künftig geleitet von einem Zweierteam.
Für die erste vorläufige Doppelspitze der Region Hochtaunus und Main-Taunus sollen aus dem Kreis der Hauptamtlichen bis spätestens Ende März 2023 zwei Personen gewählt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Region von Dr. Matthias Braunwarth vertreten, seit 2016 Bezirksreferent des Bezirks Main-Taunus.
Hintergrund der Veränderungen vor Ort ist eine groß angelegte Neustrukturierung im Bistum Limburg, der sogenannte Transformationsprozess (Trafo), bei dem unter anderem aus den bisher bestehenden elf Bezirken fünf Regionen gebildet werden.
Das von kurialen und synodalen Gremien beschlossene neue Bistums-Statut sieht dabei vor, dass die Regionen künftig von auf Zeit gewählten Zweierteams geleitet werden, die die Region einerseits nach innen, andererseits in der Bistumsleitung vertreten.

Was machen Tiere gegen kalte Füße?

Foto: Archiv Opel-Zoo

Hochtaunus (kw) – Wer kennt das nicht: Kalte Füße an kühlen, winterlichen Tagen und dann vielleicht sogar noch eine Erkältung? Wir Menschen ziehen dicke Socken und Schuhe an, wärmen uns gar mit Decken oder Wärmflaschen und bleiben eher mal im geheizten Haus, um warme Füße zu haben.
Auch Tiere müssen sich vor Kälte schützen, um nicht krank zu werden.
Was verschiedene Tiere tun können bzw. wie sie anatomisch beschaffen sind, damit sie nicht erst kalte Füße bekommen und bei Temperaturen unter Null Grad auf dem Boden nicht festfrieren, das ist Thema der ersten Öffentlichen Führung des Jahres 2023 im Opel-Zoo.
Die Führung startet am **Samstag, dem 14. Januar 2023 um 15 Uhr** im Zoo an der Statue des Zoogründers mit dem kleinen Elefanten hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kirchen

Nachrichten

Maria Himmelfahrt im Taunus

Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu (Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Benedikt Wach ..... ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ..... ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin Divya Heil ..... ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas ..... ☎ 06174 – 25 50 530

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
- Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr und Mi. von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
Mi 14:00 – 17:00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

***

Samstag, 14.01.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 15.01.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Termine
Donnerstag, 12.01.
19.30 Uhr gr. Pfarrsaal Öffentliche Sitzung des Ortsausschuss St. Marien
Mittwoch, 18.01.
20.00 Uhr gr. Pfarrsaal Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates
Donnerstag, 19.01.
17.00 Uhr Clubraum 1 Offener Trauerkreis
Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
19.30 Uhr gr. Pfarrsaal Treffen der Aktiven der Liturgiedienste

Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Samstag, 14.01.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit Taufe

St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Mittwoch, 18.01.
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr,
Mi 14:00 – 17:00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

***

Donnerstag, 12.01.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 19.01.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro: Pfarrgasse 1
*Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Zurzeit ist das Büro telefonisch und per Mail über das Büro Kronberg zu erreichen. Hier ist Frau Elsbeth Raczek Ihre Ansprechpartnerin. Vor-Ort-Termine können bei Bedarf vereinbart werden.

Tel. 06174 - 25 50 544

st.vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Öffnungszeiten: Di und Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Sie können sich aber auch gerne im Zentralen Pfarrbüro melden beispielsweise wenn Sie eine Messe bestellen wollen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Sonntag, 15.01.
09.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier
Heilige Messe

Termine
Donnerstag, 12.01.
15.00 Uhr gr. Saal Seniorentreff Schloßborn
Spielenachmittag, Singen und fröhliches Beisammensein

Katholische Kindertagesstätten

KiTa und St. Marien
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
06174-55 45
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa Christkönig
Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Michael
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa Marienruhe
Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Christophorus
Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045
KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
https://www.kitas-mhit.info/

Evangelische Immanuel-Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein in der 50. Kalenderwoche 2022

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 12.01.
08.45h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr) im Adelheidstift
Freitag, 13.01.
10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift
Sonntag, 15.01.
10.00h Gottesdienst mit Pfr. Thomas Wohlert
Montag, 16.01.
10.00h Seniorengymnastik im Adelheidsaal
19.30h Vokalensemble im Adelheidsaal
Dienstag, 17. 01.
08.45h Spielkreis im Adelheidstift
10.00h Mütterberatung im Adelheidstift
16.00h Konfirmanden K 2024
17.00h Konfirmanden K 2023
Mittwoch, 18.01.
15.00h Gesprächskreis („Die Psalmen")
Donnerstag, 19.01.
08.45h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Kleine Kinderkirche (Kinder bis 1. Schuljahr) im Adelheidstift

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche. E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 - 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Tel.: 06174-7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
Wohnraumangebote und Kleiderspenden bitte hier anmelden: ukrainehilfe@koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Do 12.1.
09.00 Uhr Miniclub
So 15.1. 2. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst
(Dekan Dr. Fedler-Raupp/Gemeindehaus)

Wochenspruch: *„Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden."*
Johannes 1, 17

Do 19.1.
09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Sonntag, den 15.01.2023 (2. Sonntag nach Epiphanias)
11:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein
Donnerstag, den 19.01.2023
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Die Gottesdienste werden ohne Zugangsbeschränkung gefeiert. Masken können freiwillig getragen werden. Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht mehr notwendig.

Büro: **Geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr, Gartenstr. 1, Tel. 06174 / 7153, Fax 930630. www.evangelische-kirche-falkenstein.de-Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein @ekhn.de**

Pfarrer: **Pfarrer Lothar Breidenstein Telefon 06174-7153, lothar@breidenstein-online.de**

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.30 –17.00 Uhr, Leiterin: Frau Monika Leichsenring, Nüringstr. 6, Tel. 5561. Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche Mammolshain vom 12.01.2023-19.01.2023
Sonntag 15.01.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain, Präd. Frau Müller
11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain, Präd. Frau Müller
Dienstag 17.01.
1.te Gruppe: 15.00 -16.30 Uhr und die
2.te Gruppe: 16.45 -18.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Neuenhain

Jahreslosung: ***Du bist ein Gott, der mich sieht.***
1. Mose 16,13

Monatsspuch Januar 2023
Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. *1. Mose 1,31*

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:
Frau Gilgen: Tel. 06196-23566
Pfr. Jan Spangenberg, Tel. 06196-9513431
Pfr. Jan Frey, Tel. 06196-9513432 oder 06196-21413

W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Nach schwerer, tapfer ertragener Krankheit
ist mein lieber Ehemann

Jan Zacharz

* 7. 2. 1955 † 11. 12. 2022

für immer eingeschlafen.

Gaby Zacharz, geb. Jäger
und alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Gaby Zacharz c/o Pietät Heil,
Limburger Straße 25a, 61476 Kronberg

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

Von ganzem Herzen bedanken wir uns bei allen, die meinen geliebten Ehemann

Hans-Peter Erwin Hakenberg

† 24. 11. 2022

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Danke allen, die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten und uns ihre Anteilnahme und Liebe in Wort und Schrift, Blumen oder einer Spende erwiesen.

Es gibt uns Trost zu wissen, wie sehr Peter geschätzt wurde.

Gabriele Hakenberg im Namen der Familie

Glashütten, im Januar 2023

Nach vielen schönen Jahren, die wir gemeinsam mit ihm erleben durften,
entschlief mein treusorgender Mann, mein Vater

Peter Schramm

* 24. 7. 1959 † 19. 12. 2022

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Traudel und Christoph

Königstein, im Januar 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre liebevolle Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Rainer Kühl

† 9. 12. 2022

Katharina Schatz
Kinder und Enkelkinder

Königstein, im Januar 2023

Dr. Klaus Lippmann

* 17. 12. 1940 † 20. 12. 2022

In Dankbarkeit

Raija Lippmann
Joachim, Kaarina, Christian
mit Familien

Kondolenzadresse: Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 28. Januar 2023, um 11.00 Uhr
in der evangelischen Immanuelkirche am Burgweg in Königstein statt.

Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis in Helsinki/Finnland.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Wir haben Abschied genommen.

Monika Müller (MMchen)

geb. Bender

* 19. 4. 1950 † 2. 12. 2022

Wir danken
der Pflegestation Sr. Barbara, dem ambulanten Hospizdienst „Arche Noah",
dem Palliativteam „Hochtaunus", Pietät Fischer – Familie Althaus,
Herrn Diakon Johann Weckler und allen, die uns begleitet haben.

In liebevoller Erinnerung

Silvia mit Jana Alexandra mit Lynn

Kondolenzadresse: Silvia Müller, Im Hainchen 14, 61462 Königstein-Schneidhain

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

Du bist viel zu früh gegangen!

Birgit Hasenbach-Olsen

13. 12. 1951 – 1. 1. 2023

Schon als Kind wusste Birgit, dass sie einmal Grundschullehrerin werden würde.
Mit viel Leidenschaft unterrichtete sie, zuletzt in Oberursel, bis zur Pensionierung
liebte sie ihren Beruf. Großen Wert legte sie auf Familie und pflegte
die über viele Jahre entstandenen engen Freundschaften. Wir alle werden dich vermissen.

Wir denken an Dich

Hans-Peter Olsen
Dennis Olsen, Greta Olsen und Heike Robrahn
Rainer Hasenbach und Angelika Schulten
Doris und Horst Wiegand

Am Eichkopf 12, 61462 Königstein-Schneidhain

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 19. Januar 2023, um 14.00 Uhr
in der Trauerhalle des Friedhofs Schneidhain, Kohlweg, statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt später im engsten Kreis im Friedwald Weilrod.

Aloysia (Lisa) Neubecker

geb. Kraus

* 3. Dezember 1937 † 30. Dezember 2022

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie erinnern uns an Dich.

In großer Liebe und Trauer

Deine Tochter Daniela Dose, Bernd Schäfer
und alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 17. Januar 2023, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Königstein statt.

Unser geliebter Vater und Schwiegervater hat am 2. Januar 2023
viel zu früh sein Leben in die Hände unseres Schöpfers gegeben.

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man
einen Menschen verliert.

Es ist immer zu früh
und es tut immer weh.

Du fehlst

Manfred Menn

Architekt

* 5. Juni 1939 † 2. Januar 2023

In tiefer Trauer

Karsten und Monika

Die Beisetzung hat am 10. Januar 2023
auf dem Friedhof Schneidhain stattgefunden.

Kondolenzanschrift: Karsten Menn, Kirschenallee 5, 65451 Kelsterbach

Leserbrief

Leitbild Glashütten

Unser Leser Wolfgang Roblick nimmt Stellung zum Thema „Entwicklungskonzepte und Leitbild Glashütten“:

In der Ausgabe KW 50 der Königsteiner Woche vom 15.12.2022 behauptet die CDU in Glashütten, dieses Thema erstmals in die Gemeindevertretung gebracht zu haben.

Richtig ist, dass dies schon zur Jahrtausendwende geschehen ist, wie unten näher ausgeführt!

Jahrzehntelang hatte die CDU in Glashütten die Möglichkeit, Entwicklungskonzepte und Leitbilder zu entwickeln und umzusetzen. Dieses Thema war nicht zum ersten Mal auf der Tagesordnung Mitte 2022, sondern immer wieder seit 1996 (Referenz PM – Presse-Mitteilung „25 Jahre AG21“). Es wurde, sogar mit intensiver Bürgerbeteiligung, unter externer Moderation, ein „Leitbild“ in 2001 erarbeitet und verabschiedet (heutiger Begriff wohl „Gemeinde-Entwicklungskonzept“). Ausgeführt und fortgeschrieben wurde es wohl nicht oder nur in homöopathischen Dosen. Unter dem Link: http://www.ag21.eu findet man ein PDF mit dem „Leitbild 2001“ der Gemeinde Glashütten, verabschiedet von der damaligen Gemeindevertretung.

Dabei kann der geneigte Leser auch etwas über die Entstehung und Arbeit der Agenda 21 in Glashütten lernen. Letzte Aktion war, in Zusammenarbeit mit dem BUND, für die nächtliche Tempo 30 Beschränkung entlang der B8 im Jahre 2020 zu sorgen. Warum jetzt ein sechsstelliger Betrag hierfür in den Haushalt eingestellt wird und nicht reichen soll, erschließt sich mir nicht.

Eigentlich muss das Leitbild von 2001 nur aus der Vergangenheit in die Gegenwart geholt und mit Zielen für die nächsten Jahren versehen werden. Das Gerüst ist da und würde mit einer geeigneten schriftführenden externen Moderation schneller und preiswerter zu einem Ergebnis führen. Auf jeden Fall geeigneter, als für viel Geld von externen „Beratern“ in einer Hochglanz-Präsentation alles wieder nacherzählt und umformuliert zu bekommen, was die Bürger den „Beratern“ vorher mitgeteilt haben. Das Wissen ist bei den Bürgern vorhanden – dieser Schatz muss nur gehoben werden!

Für die Erstellung eines „nicht-verbindlichen“ Gemeinde-Entwicklungskonzeptes wünsche ich der CDU in Glashütten viel Erfolg und „rege“ Beteiligung. Warum sollen sich hierfür „Bürger einbinden und begeistern“ lassen? Wenn die Gefahr besteht, dass das Ganze „unverbindlich“ wieder in der Schublade verschwindet, wie das in Jahren um die Jahrtausendwende mit viel Geburtswehen und Bürgerengagement erstellte „Leitbild der Gemeinde Glashütten“ von 2001... Im Übrigen ist das Leitbild meines Wissens nie widerrufen worden und gilt somit verbindlich für die Gemeinde Glashütten bis heute!

Johann Weckler zum Diakon geweiht

Johann Weckler **Foto: H.Kaiser/Der Sonntag**

Hochtaunus (kw/gs) – Er liebt Sport und Musik und sieht darin Berührungspunkte zu Menschen – auch zu denen, die eher kirchenfern sind. Am Samstag, 26. November, wurde der Familienvater Johann Weckler von Bischof Dr. Georg Bätzing im Limburger Dom zu Ständigen Diakonen geweiht.

Mitte der Gesellschaft suchen

Ausgesendet, um in der Mitte der Gesellschaft zu suchen, nicht irgendwo am Rand oder in Kirchengebäuden, „sondern genau da, wo das Leben pulsiert“. Das macht für Johann Weckler den Dienst des Diakons aus. Für den Pastoralreferenten der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus ist die Weihe zum Diakon „noch einmal eine Weiterentwicklung“. Oft werde er nach seinem Status gefragt, wie das zum Beispiel denn sei mit der Sakramentenspendung. „Pastoralreferent – dieses Berufsbild bedarf einer großen Erklärung“, sagt der 35-Jährige. „Der Diakon hingegen ist sowohl beim Kirchenvolk als auch bei Menschen, die der Kirche eher fernstehen, besser bekannt. Das macht die Beziehung zu ihnen noch einmal einfacher.“

Kraftsport und Heavy Metal

Johann Weckler liebt Sport, allerdings ist er eher im Kraftsport aktiv. Und ein Musikgenre, das der Kirche „oft erst mal fremd ist“, der sogenannten White Metal, also hart und laut. „Bei Black- und Death Metal geht’s um Tod und Gewalt. White Metal ist zwar auch Hard Core, aber einer, der von Christus handelt“, erläutert er die Unterschiede.

„Ein Medium, mit dem ich Leute in Berührung bringe, obwohl sie erst mal entsetzt sind über die Lautstärke, über die Intensität dieses Musikstils“, erzählt Weckler. „Doch man muss sich die Texte angucken. Das sind Glaubenszeugnisse.“

White Metal ist, sagt er, ein Wachrütteln, etwas, „das in Amerika ganz groß ist und Hallen füllt. Das sind im Prinzip Gottesdienste rein musikalischer Natur.“

Johann Weckler bleibt nach seiner Weihe in der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus und wird dort als Diakon im Hauptberuf tätig sein.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche v. Privat: Abendgarderobe, exklusive Uhren, Silberbesteck, Antiquitäten. Herr Seeger. Tel. 0172/6373427

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Ich zahle bar. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz in Oberursel (zentral) zu vermieten. Ideal für Oldtimer oder kleinere Wohnmobile. 100 €/Monat. Kontakt: h_reinemer@t-online.de Tel. 0160/97093469

Stellplatz Tiefgarage in zentraler Lage von Bad Homburg. Geplegte Anlage mit Hausmeisterservice. Von Privat für 80,- €/Monat. Ab sofort frei. Tel. 0162/8661082

Hallo, ich suche in Kronberg eine Garage zu mieten oder zu kaufen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie mir helfen können. Tel. 0174/9057096

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Witwer, Mitte 80, Oberschlesier, bin fit wie ein Turnschuh – suche auf diesem Weg nette Frau für gemeinsames Wandern, Konzerte usw. Wäre schön, wenn Sie auch aus meiner Heimat kämen – ist aber keine Voraussetzung. Freu mich auf Zuschriften von Ihnen. Chiffre OW 0203

PARTNERSCHAFT

Für einen gem. Lebensweg (Heirat) suche ich, 58 J., jünger wirkend, Nichtr., ruhig, Schnauz, 170 cm groß, in HG, Oberursel, eine phillip. Frau. Chiffre OW 0202 Tel. 0176/51480290

Hübsche Sie, 46 J., 1,72 gr., schlank, wünscht netten, treuen, humorvollen Partner fürs Leben kennenzulernen. milhof2023@gmail.com

Einander gut tun, Gedanken austauschen, das Leben spüren: Frau, 71/1,70 m, studiert, ehe-, berufs-, familienerfahren, fröhliche Grundstimmung, fit im Denken und Handeln, wünscht sich entsprechenden, etwa gleichaltr. Mann, um noch einmal das Leben in Zuneigung u. Vertrauen zu gestalten. Klug und gelassen sollte er sein, humorvoll und menschlich. Chiffre VT 02/01

Junggebliebener Akademiker, 67 Jahre, schlank, sucht sie, die er gerne zum gemeinsamen Besuch von Museen, kulturellen Veranstaltungen, schönen Städten und spazieren gehen in der Natur einladen möchte. Chiffre VT 02/02

Er, 72 Jahre, sucht eine liebe, nette Frau für Dauerfreundschaft, gerne auch Ausländerin. Bei Gefallen auch Heirat möglich. Zuschriften bitte unter Chiffre VT 02/03.

PARTNERVERMITTLUNG

Christel, 71 J., sehr attraktive Erscheinung, äußerlich und im Herzen jung geblieben, bin liebevoll, hilfsbereit, anschmiegsam und treu. Ich wohne ganz allein in meiner Wohnung u. würde dich gerne auf einen Kaffee einladen, damit wir uns kennen lernen können pv **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Ilona, 73 J.,** schlanke, jugendl. Witwe mit großem Herz. Ich erfreue mich an der Haus- u. Gartenarbeit, am Kochen, Auto fahren u. spazieren gehen. Welcher ehrliche Mann ist auch so einsam? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Gertraud 75, Witwe, mit e. Herzen aus Gold, ich bin fit u. aktiv, sehr liebevoll, motorisiert, ich finde es ganz schrecklich alleine zu sein, alleine spazieren zu gehen, zu essen – Sie auch? Gerne würde ich wieder pv für e. Mann da sein, ihn mit meiner Liebe u. Fürsorge verwöhnen, wenn Sie auch verwitwet sind werden Sie mich verstehen. Bitte rufen Sie an **Tel. 0151 – 62913874**

➤ **Marlies, 68 J.,** jünger wirkend u. nicht so anspruchsvoll wie viele andere Frauen. Nach der Trauerzeit kehrte die Einsamkeit in mein Leben u. erdrückt mich beinahe. Das möchte ich nicht länger ertragen! Teilen Sie ein ähnl. Schicksal? Dann rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit m. Auto besuchen. **Tel. 06431-2197648**

Inge, 65 Jahre jung, leider schon Witwe! Nach meiner Trauerzeit möchte ich jetzt wieder einen Neuanfang wagen. Ich bin ehrlich u. treu, liebe ein gemütl. Zuhause, bin umzugsbereit, kinderlos, und leider sehr einsam. Suche ernsthaft pv e. guten Mann mit ehrl. Herz. Über Ihren Anruf würde ich mich sehr freuen. **Tel. 0160 – 7047289**

➤ **Karin, 60 J.,** völlig alleinstehend, mit hüb. Gesicht u. schönen weibl. Kurven. Ich fahre gern Auto, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau, aber überhaupt nicht gern allein. Brauche keinen Luxus, nur einen lieben Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Melde Dich üb. pvu. lass uns nicht länger einsam sein. **Tel. 0176-34498341**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Wir suchen stundenweise an 5 Tagen in der Woche Unterstützung für unsere Eltern. Reinigung und Wäsche im Haushalt und Betreuung unserer Mutter. Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen ist gewünscht. Tel. 0160/7620518

Sympathische Haushalthilfe in Steinbach gesucht (Einkäufe/Reinigung – 4 Std./Woche – nur gegen Rechnung). Tel. 0171/5227214

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Suche kl. Garten zur Miete, ebenerdig, gut erreichbar, schöne Lage – Bad Homburg / Umgebung. Tel. 0177/5028892

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Suche von privat 3-Zi.-ETW, Bereich Kelkheim-Mitte Richtung Hornau. Tel. 0176/64834579

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Elegante Penthauswohnung im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100 m², EBK, E-Schr, neuwertig), ruhige Seite, Tiefgaragenstellplatz mit Aufzug bis zur Wohnung, Terrasse mit schönem Blick über die Bad Homburger Kirchen und den Feldberg, 695.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

Einfamilienhaus (2 OGs), freistehend, 5 Zi + 2 Zi, EBK, Bad, WC (2x), Baujahr 1966, Bad Homburg OE, Feldrandlage (idyllisch), Grundstück 654 m², Garage + gepflasterte Einfahrt, alter angelegter Garten (Südlage) (Grün rund ums Haus), Teich, Wintergarten, Terrasse mit Glasdach, Dachboden (ausbaubar), ausgebauter Keller, Außentank (ÖL), noch bewohnt, ab sofort zu verkaufen, VB 990.000,- €. Grundstück auch für Investoren geeignet. Seriöse Anfragen mit Rufnummer bitte unter: Mailbox 01522/5444593 hinterlegen od. E-Mail: Haus-Haus-XYZ@gmx.de

Helle 3-ZW in Königstein, Am Roth, Bj. 81, 78 m², Balkon und Gäste-WC, 330.000,- €. Tel. 0173/4167980

GEWERBERÄUME

Gewerbe-Raum, ca. 90 m², als Laden oder Büro oder Praxis zu vermieten. Kann auf 140 m² erweitert werden oder getrennt, ca. 50 m². Miete VHB in Friedrichsdorf-Seulberg. Tel. 0171/7107243

MIETGESUCHE

Suche ruhige 2-2,5 ZW, EBK, BK oder Terrasse, max. 850,- € warm, bin 59 J, w, seit 23 J. in Festanstellung und an einer langfristigen Anmietung interessiert. Tel. 0177/4729175

Wohnung (1 Pers), 2-3 Zi, Balkon/ Terrasse, nur EG oder 1. OG, gr. Keller, EBK, Stellplatz (Garage), gepflegt in HG (max. 1000,- € kalt) ab 01.02. oder 01.3.23 gesucht. Tel. 01522/4598743

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- € warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

Suchen baldmöglichst für unsere jetzige Mieterin 1-Zimmer-Wohnung bis 600,- € warm. Kontakt: 0178/6607986

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Suche für freundliche äthiopische Familie, 3 Personen, gute Sprachkenntnisse, eine 3 Zimmer-Wohnung im Hochtaunuskreis. Miete max. 778 Euro incl. Nebenkosten, Heizung wird zusätzlich bezahlt.
Tel. 06082/2323
oder Tel. 0151/23422849

Rentnerin (66) sucht nach Hausverkauf ab 1. 2. 2023 zentrumsnahe, helle, ebenerdig eine Wohnung in Kronberg, ca. 80 m², EBK, Gäste-WC, Dusche, Keller, Stellplatz.
Tel. 0177/5691987

VERMIETUNG

Oberursel-Oberstedten, 3-ZKBB, 80m², v. privat a. NR zu vermieten (bis z. 3 Pers.), 2. Etage, EB-Küche, Parkett, Kabel-TV, PP, renoviert. Keine Hunde, keine Makler! FREI! Miete. 800,- € + NK / KT.
Tel. 0176/43049640

DG-2-Zi-Einliegerwohng. Kronberg, sucht zuverlässigen Mieter ab 1.2., 15.2. oder 1.3.; aufgrund Einliegerwohng. sind Berufspender/Wochenendheimfahrer bevorzugt. Warmmiete zzgl. Strom 850,- €. Besichtigung ab 14.1. Tel. 0163/3344515

Wir vermieten eine 4 Zimmer 100 m² Wohnung mit Parkettboden, Gäste WC, Dusche und Badewanne. Einbauküche mit E-Geräten ist eingebaut. Berlinerstr., 61440 Oberursel, KM 1.100,- €. Bitte nur mit festem Arbeitsverhältnis oder Rentner. Bewerbung geht an it@bildhaus.com mit einer Selbstauskunft, Schufa nicht älter als 3 Monate, 3 Gehaltsabrechnungen oder Rentennachweis. Auskunft des letzten Vermieters. Es werden nur komplette Anfragen beantwortet. Tel. 0157/50060880

Zu vermieten: Ruhige Einliegerwohnung (Souterrain) in 1-Familienhaus, Eschborn-Ndh: 1 1/2 Zimmer, eingerichtete Küche, Dusche/WC, separater Eingang. Vorzugsweise an Nichtraucher / Wochenendfahrer (m/w/d). Miete: 490,- €, plus 60,- € Umlage, nebst Strom und Gas nach Verbrauch. menihoe@t-online.de

Wohnung zu vermieten! 2 Zimmer, Küche, Bad, ca. 50 m² (mit neuer Küche) in Köppern. Tel. 06175/658

Schöne, gut geschnittene 3 Zimmerwohnung im 2. OG, 10 Gehminuten zur U-Bahn entfernt. Wohnungsgröße gut 80 m² mit Mietkeller, Wasch- und Trockenraum in Ober-Eschbach zum 01.03.2023 zu vermieten. Preis pro m² 9,- € plus NK von 180,- € monatlich. Pro Etage 3 Einheiten.
Tel. 06034/5260 nach 20 Uhr

HG, 3-Zi. Wohn. 95 m², Parkett, gr. Balkon, gr. Garten, 1.OG, Villenanwesen in bester, stadtnaher Lage zum 1.4. frei. Miete: 1400,- € + NK + KT. Garage optional.
Tel. 0173/3455603

Vermiete ab sofort 1 Zimmer, voll möbliert mit Küchenzeile + Badnutzung in Bad Homburg für eine berufstätige Person, Miete 420,- € + Umlage, 500,- € Kaution. Sowie ähnl. Zimmer Souterrain für 510,- €.
Tel. 0172/6813399

Vermiete 1-Zimmerwohnung mit Dusche, Feldrandlage in Friedrichsdorf, an berufstät. Person, auch für Büro geeignet. Miete 350,- € + NK. Tel. 06007/456

Einfamilienhaus mit Garten in 61479 Glashütten zu vermieten mit Kamin und Klimaanlage, 170 m², 1.300,- € K, 200,- € NK.
Tel. 0179 8064257

3 Zi., DG, 2. OG, 74 m², Kü., Bad, Balkon, inkl. EBK, Klimaanlage, 900,- € KM + 300,- € NK + 3 KM Kaution
3. Zi., 1. OG, ca. 95 m², Kü., Bad, Balkon, EBK, Klimaanlage, 1.200,- € + 300,- € NK + 3 KM Kaution.
Mobil 0152/03371529

WG-Zimmer in Altenhain mit idyllischer Umgebung, Zi. ca. 20 m², 300,- € kalt ab sofort.
Tel. 0177/8391564

Kelkheim-Mitte 2 ZKB 66 m², gehobene Ausst., neue EBK, Stellplatz, Terrasse, frei ab 1. 2., kalt 760,- € + NK 230,- € + 3 MMK von privat. Tel. 0162/2559114

Glashütten-Oberems, ab 1. 2. 2023, schöne DG-Whg., 1. OG, Außentreppe, ruhige Waldrandlage, Holzausbau, 2 Zi., EBK, Wannenbad, 90 m², 9,5 m² Loggia, SW-Talblick, Niedrigenergie, 790,- € + 150,- NK.
E-Mail: elfmerkle@t-online.de

KOSTENLOS

Neuwertiger Kleiderschrank!! Weiss mit Schiebetüren, B 2m, H 2m, T 0,50m. Bei Selbstabholung zu verschenken. Tel. 06171/508075

Verschenken eine ausziehbare gut erhaltene Wohn-/Schlafcouch, Maße ca. 1,40 x 1,90 cm, Farbe blau, Kunstleder Tel. 06174/22037

NACHHILFE

D-Sprachförder. + Lernbegleitung, LRS / ADHS, Motivationsprinzip, priv. Hausbesuche: Obu, HG, F.
Tel. 0151/70152087, 18-23 Uhr

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche, in Obu, evtl. HG/KRO. Tel. 06171/583474

Mathematik/Physiknachhilfe durch Maschinenbauingenieur. Es sind wieder einige Std. frei.
E-Mail: papalova1964@t-online.de

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0175/7429175

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining.
Tel. 06195/3905

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Friedrichsdorf, Putzhilfe für 2-3 Std. / Woche gesucht. Tel. 06172/74661

Suche mobile Haushaltshilfe.
Tel. 0172/2138159

Haushälter/-in gesucht: Waschen, Putzen, Einkaufen, Kochen für kleine Familie in Oberursel mind. 6h/Woche auf Minijob-Basis unter:
Tel. 0173/7686063

Seniorenehepaar sucht in HG-Mitte zuverl. Haushaltshilfe für 3 Std. in der Woche. Tel. 06172/83579

Putzfrau für Kronberger Zweipersonenhaushalt/Einfamilienhaus gesucht. Wer tritt Nachfolge unserer Anja an, die sich nach 40 Jahren zur Ruhe setzt. Tel. 06173/940388

Suche Hilfe zum Putzen und Bügeln in Kronberg, für 2 Stunden alle zwei Wochen. Telefonische Information unter Tel. 0162/6456494

BETREUUNG – Wir suchen für unsere Mutter (84 Jahre) mit Demenzerscheinungen eine Person, die zusammen mit ihr kleine Haushaltstätigkeiten (Kochen, Backen etc.) 3 mal pro Woche 3–4 Stunden in Kronberg verbringt.
Tel. 0172/6852638

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Handwerker sucht Arbeit: Trockenbau, Malerei, Tapezieren, Laminat, Pflastersteine, gute Qualität und Garantie. Tel. 0160/8513842 oder 0162/3057848

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten.
Tel. 0157/58666956

Wer, wo, was, wann?
Hier erfahren Sie es.

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhausreinigung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit.
Tel. 01511/0720557

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0160/8516129

Renovierungsarbeiten: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge (Laminat, Parkett und andere A.), Transportdienst - Umzug.
Tel. 0176/23690725

Freundlicher Hausmeister hilft beim Lampen anbringen, Möbel aufbauen o. bei der Gartenpflege.
Tel. 0172/9860828

Dipl-Ing./gelernter Schlosser bietet an: Gartenarbeit, Aussenanlagenpflege, kleinere Reparaturen, allg. Haushaltshilfe, Botendienste, Fahrertätigkeiten, Fensterreinigung/Bodenpflege etc.; Koordination Ihrer Handwerker im Anwesen, gerne auch im Familienbetrieb, Liegenschaft etc. Arbeitszeiten verfügbar: Mo-Fr 07:00 bis max. 14:00 Uhr. Anmeldung Minijob möglich. Bitte nur Angebote ab 20,- €/Std zzgl. Fahrtkosten.
E-Mail: papalova1964@t-online.de

Mache Maler-, Verputz- und Renovierarbeiten. Bin sehr zuverlässig. Bei Bedarf einfach melden.
Tel 0176/24806279

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt, Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf.
Tel. 0152/17425214

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Hundeliebhaberin (eigener Hund), 51 J., bietet tägl. (Mo-Fr) Gassirunden zw. 9-17 Uhr in Friedrichsdorf und Umgebung. Zuverlässig und herzlich. Bez. auf VB.
Tel. 0177/2806136

Hundebetreuung gesucht an drei Tagen/Woche für meinen 4-jährigen Rüden im Raum Oberursel/Bad Homburg. Tel. 0170/7391151

Frau aus HG mit Erfahrung im Umgang mit Hund möchte Sie bei Betreuung Ihres Haustiers unterstützen. Tel. 0178/3370953

Kronberg: Suche verlässliche/n Hundesitter/in für unsere verträgliche 11-j. Hündin. IdR tageweise, gelegentlich über Nacht oder Wochenende. Termine nach vorheriger Absprache. 30,- €/Tag. Bitte kurze E-Mail an:
jobangebot321@googlemail.com

Minka, geb. 02/22, wunderschöne Schildpatt-Kätzin, noch etwas scheu, sucht ruhiges, liebevolles Zuhause mit viel Zeit und Geduld für sie. Tel. 0176/66678906

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 – 0172/8711271

Spanischunterricht/Nachhilfe durch Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Stufen sowie Vorbereitung auf das Abitur.
Tel. 06171/923269
Tel. 0151/26752917

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss.
Tel. 06172/9234095

Vom langweiligen Schulreferat zu deiner Abschlusspräsentation. Work-Together für RealschülerInnen, die ihren Abschluss nicht dem Zufall überlassen wollen.
Anmeldung: jessica-spelten.de

VERKÄUFE

Gudereit Herrenfahrrad, 28 Zoll, Rahmenhöhe 51 cm (passend für Körpergröße 1,72 m – 1,75 m), Farbe schwarz / lila, 21-Gang-Shimano-Kettenschaltung, Backenbremsen, Halogenleuchte vorne + Rückl. hinten mit Dynamo-Antr., Extra-Zubehör (Werkzeugh., abschließb. Koffer etc.) zu verk. Selten gefahren (3-4 Mal), ohne Kratzer oder Mängel, sofort fahrbereit, für 175,-€ VHB.
Tel. 0176/81214727

Verkaufe Weihnachts-Deko, 7 Engel, 4 Sterne, 1 kl. Kranz geschmückt für 15,- €. 06171/24408

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

VERLOREN/GEFUNDEN

Schlüsselbund an schwarzem Schlüsselmäppchen mit kleinem Schutzengel mit rosa-weißer Perle in B. Homburg verloren. Belohnung!
Tel. 0178/5085605

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Immer informiert!

Wohnungsauflösung in HG, Friesenstr. 2E, am 14./15. und 21./22. Jan. '23, jeweils 11-18 Uhr.
Tel. 0151/56078642

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Suche zuverlässige Hilfe für unseren gr. angelegten Naturgarten in Krbg.-Ohö, ca. 1x wöchentl. 4 Std. (Unkraut, Pflege u. a.). Rechnung oder Minijob, NV.
Tel. 0176/47591743

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.250 Exemplare

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Bad Sodener Woche · Kelkheimer Zeitung
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche · Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 13,00 €
❍ bis 5 Zeilen 15,00 €
❍ bis 6 Zeilen 17,00 €
❍ bis 7 Zeilen 19,00 €
❍ bis 8 Zeilen 21,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
61462 Königstein · Theresenstraße 2
Fax 06174 9385-50 oder an anzeigen@druckhaus-taunus.de

Stellenmarkt

Aktuell

BURG-APOTHEKE
GESUNDHEIT NEU ERLEBEN

Die Burg-Apotheke arbeitet seit Jahren auf höchstem pharmazeutischem Niveau. Obgleich wir alle Arzneiformen herstellen, fokussieren wir uns auf Infusions- und Injektionslösungen. In diesem Segment belegen wir europaweit eine führende Position. Jeden Tag arbeiten in unserem Verbund 150 hoch engagierte Mitarbeitende für Patienten und Therapeuten und Sie könnten eine wertvolle Ergänzung für uns werden. Es erwartet Sie ein nettes, eingespieltes Team in einer professionellen modernen Arbeitsatmosphäre. Sie arbeiten in geordneten Arbeitsstrukturen mit flachen Hierarchien.

Wir suchen in Vollzeit

kaufmännischen Mitarbeiter (m,w,d)

IHRE AUFGABEN:

- bereichsspezifische Büro- und Verwaltungstätigkeiten
- Abrechnung/Rechnungserstellung
- Pflege und Verwaltung von Zahlungsein- und -ausgängen
- Kundenstammdaten-Pflege
- Prüfung und Bearbeitung von offenen Vorgängen
- Digitalisierung eingehender Korrespondenz
- Führen des Kassenbuchs und Prüfung der Bankbuchungen
- Kontenklärung Debitoren

WAS WIR ERWARTEN:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und Sie fühlen sich bei dem, was Sie in Ihrem Arbeitsleben tun, sichtbar wohl.
- Eine sorgfältige, strukturierte Arbeitsweise ist für Sie selbstverständlich und trotz Struktur und Schema haben Sie die Fähigkeit, auf neue Herausforderungen souverän zu reagieren.
- Engagement ist kein Mittel zum Zweck, sondern eine Ausprägung Ihrer Persönlichkeit. Genauso wie die Fähigkeit, analytisch zu denken.
- Ihre EDV-und Englischkenntnisse runden Ihr Profil ab.

WAS WIR BIETEN:

Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektiven, auf dem Sie Verantwortung übernehmen und Ideen einbringen können. Wir bieten Ihnen ein attraktives Vergütungs- und Leistungspaket: • unbefristeter Arbeitsvertrag • betriebliche Altersvorsorge • Teamevents • Fortbildungsmaßnahmen.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung, bitte mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, an:

Burg-Apotheke Königstein, Frau Holte-Würtz,
Frankfurter Straße 7, 61462 Königstein im Taunus,
bewerbung@apotheke-koenigstein.de, Tel. +49 6174 9929-501

www.apotheke-koenigstein.de · www.rezeptur.de

Shutterstock © SRO C&C-HQ; StockSmartStart; wavebreakmedia

Wir suchen zuverlässige/n

Austrägerin/ Austräger

– auch als Ferienvertretung –
zum Verteilen der Königsteiner Woche
in der Wiesbadener Staße.

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich einfach unter:

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-41

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger@hochtaunus.de

GEMEINDE **GLASHÜTTEN** HOCHTAUNUS

Die Gemeinde Glashütten, Hochtaunuskreis, sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Sachbearbeiter (m/w/d)
für den Bürgerservice

***

Sachbearbeiter (m/w/d)
für das Bauamt

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Weitere Informationen zu den aktuellen Stellenausschreibungen erfahren Sie unter **www.gemeinde-glashuetten.de**

DGD STIFTUNG

Klinik Hohe Mark gGmbH

fachlich kompetent – christlich engagiert – herzlich zugewandt

Mitarbeiter für unsere Pforte (m/w/d)

Die Klinik Hohe Mark ist ein Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin. Durch unsere Arbeit gestalten wir ein diakonisches Profil. Wir suchen daher Mitarbeiter*innen, die ihre Aufgabe fachlich kompetent und christlich motiviert ausführen.

Wir suchen schnellstmöglich einen Mitarbeitenden für unsere Pforte (Teilzeit 50%).

Die detaillierte Stellenbeschreibung sowie die Möglichkeit Ihrer online-Bewerbung finden Sie auf

www.hohemark.de/Beruf und Karriere

Ihre Bewerbung können Sie gerne postalisch senden an:

DGD Klinik Hohe Mark gGmbH
Personalreferentin Frau Hemmersbach
Friedländerstraße 2
61440 Oberursel
Tel.: 06171 204-5200

Sachbearbeiter (m/w/d)
Teil-/Vollzeit
für E-Commerce und Store gesucht. Bewerbung an: **info@aubaho.de**

Auch kleine Anzeigen bringen oft
großen
Erfolg!

Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

ANGELINO CARUSO
06174 938566

OBERURSELER WERKSTÄTTEN
AUSSERGEWÖHNLICH. ZUVERLÄSSIG

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderung und bringen gleichzeitig technisches Verständnis mit?
Sie haben Lust im Team zu arbeiten und eigene Ideen zu verwirklichen?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Zum **nächstmöglichen Termin** ist in unserer Zweigstelle „Förderzentrum Folkbertusstraße" in Bommersheim, vorerst befristet für ein Jahr, eine Stelle in Vollzeit zu besetzen.

Für die Arbeitsanleitung, Förderung und Pflege der geistig und/oder körperlich behinderter MitarbeiterInnen suchen wir eine:

Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung (FAB)/ Gruppenleitung (m/w/d)

Sie sollten eine der folgenden, oder eine vergleichbare Ausbildung abgeschlossen haben:

Handwerks- oder Industriemeister, Arbeitspädagoge, Heilerziehungspfleger, Ergotherapeut oder Erzieher (m/w/d)

Berufserfahrung ist von Vorteil. Interesse an der Zusammenarbeit mit Menschen mit verschiedenen Behinderungen ist Grundvoraussetzung. Wir bieten eine Vergütung nach TVöD S 8a einschließlich umfangreicher Sozialleistungen.

Weitere Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Webseite **www.o-wfb.de.**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Geschäftsbereichsleiterin **Frau Sedelmaier** und die Fachbereichsleiterin **Frau Straussner** unter der Rufnummer **06171/9980-000** gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:
Oberurseler Werkstätten
z.Hd. Erster Betriebsleiter
Herrn Andreas Knoche
Oberurseler Straße 86-88
61440 Oberursel (Taunus)
E-Mail: info@o-wfb.de

Zur Optimierung unserer internen Geschäftsprozesse speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen in unseren IT-Systemen und verarbeiten diese im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Reisekostenvergütungen werden nicht erstattet.

Aus organisatorischen Gründen senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht an Sie zurück und löschen bzw. vernichten diese intern. Senden Sie uns daher bitte keine Originaldokumente.

Wir sind eine überregional tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Kelkheim.
Zu unseren Klienten dürfen wir einen breitgefächerten Bereich an Geschäfts-, Unternehmens- und Privatkunden zählen. Unser Leistungsspektrum umfasst die komplette Palette der Wirtschaftsprüfung und des Steuerrechts von der Finanz- und Lohnbuchführung über Jahresabschlussarbeiten bis zur Erstellung von privaten und gewerblichen Steuererklärungen. Noch mehr erfahren Sie auf unserer Homepage www.ssp-kelkheim.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n), flexible(n), gewissenhafte(n)

Mitarbeiter für unseren Empfang (m/w/d)

(5 Stunden täglich, 8.30 Uhr – 13.30 Uhr)

Zu Ihren Aufgaben zählen Telefondienst, Einscannen der Eingangspost, Schreibarbeiten, Terminüberwachungen, Mandantenempfang, Ablage sowie allgemeine Büroarbeiten. Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen setzen wir voraus.

und

Steuerfachangestellter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit
Steuerfachwirt (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit
Buchhalter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit
Bilanzbuchhalter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Idealerweise verfügen Sie über eine mehrjährige Berufserfahrung und haben schon mit DATEV gearbeitet. Ihr Tätigkeitsprofil umfasst neben der Finanz- und Lohnbuchhaltung, der Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen auch die Betreuung von eigenen Mandaten.

Wir freuen uns auf Sie!

SIEFERT, SÄTTELE & PARTNER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zeilsheimer Straße 33 · 65779 Kelkheim · E-Mail: schoenemann@ssp-kelkheim.de

Hölderlin und das „Jenaische Project" Exkursion nach Thüringen

Hochtaunus (kw) – Der Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises e.V., Bad Homburg veranstaltet vom 18. bis 21. Mai 2023 eine Exkursion. Im Mittelpunkt stehen einige Lebensstationen Friedrich Hölderlins.
Die Reisegruppe fährt mit dem Reisebus an Christi Himmelfahrt um 8.30 Uhr in Bad Homburg ab und wird am Sonntag, dem 21. Mai, voraussichtlich gegen 20 Uhr wieder dort ankommen. Das Quartier ist das Hotel „Steigenberger Esplanade" in Jena.
Weitere Informationen und Anmeldungen bis zum 31.3.2023 online unter www.geschichtsverein-hg.de. Die Exkursion ist kostenpflichtig.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

REH in Ruhelage von Kelkheim-Fischbach
Schön angelegter, großer Garten, 118 m² gepflegte Wfl., Wintergarten, Kachelkamin, große Garage **für nur 595.000,– €**
Energieklasse H, Endenergiebedarf 293,7 kWh, Öl, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Architekten-Reiheneckhaus Premiumlage in Kelkheim
1-A-Lage im Bereich Gundelhardtstraße, 153 m² Wfl., schöner Garten. KP **nur 670.000,– € inklusive geräumige Garage.**
Energieklasse E, Endenergiebedarf 148 kWh, Gas, Bj. 1981
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schicke DHH – Bestlage Kelkheim
Ruhige Spielstraße, 290 m² Sonnengrundstück, 5 Zi., Wohnzimmer mit Parkett und Kamin, modernes Bad und Heizung für nur **749.000,– €.**
Energieklasse E, Endenergiebedarf 152 kWh, Gas, Bj. 1988
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Urteil: Vermieter muss Mietverhältnis bei Suizidgefahr des Mieters fortsetzen

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

würde die Räumung eines psychisch kranken Mieters zu einer Suizidabsicht führen, muss der Vermieter das Mietverhältnis auf unbestimmte Zeit fortsetzen. Dies entschied nun der Bundesgerichtshof (BGH; AZ: VIII ZR 390/21). Im vorliegenden Fall wollte ein Eigentümer seiner Mieterin wegen Eigenbedarfs kündigen, um zwei Wohnungen für sich und seinen Lebenspartner zusammenzulegen und diesem somit wegen orthopädischer Probleme einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen.Er kündigte seiner Mieterin, die bereits seit 40 Jahren in der Wohnung lebt. Diese widersprach der Kündigung daraufhin und machte Härtegründe geltend. Sie leide an schweren Depressionen bis hin zu Suizidideen. Daraufhin bot der Vermieter ihr eine andere Wohnung im Haus an. Dieses Angebot nahm die Mieterin allerdings nicht an. Daraufhin klagte er vor dem Amtsgericht auf Räumung beziehungsweise auf die hilfsweise Fortsetzung des Mietverhältnisses für ein Jahr bei Festlegung einer höheren Kaltmiete. Das Amtsgericht beziehungsweise das Berufungsgericht (Landgericht) erhöhten daraufhin zwar die zu zahlende Nettokaltmiete. Auch die Eigenbedarfskündigung wurde für wirksam erklärt, das Mietverhältnis musste der Kläger aber dennoch fortsetzen. Grund dafür waren wohl auch die Aussagen des Lebenspartners und der behandelnden Ärztin der Mieterin. Schließlich landete der Fall vor dem BGH, der aber auch zugunsten der Mieterin entschied. Auch die Ablehnung einer Therapie oder das Ausschlagen einer Ersatzwohnung könne nicht grundsätzlich dazu führen, das Vorliegen einer Härte abzulehnen. Grund dafür ist, dass Betroffene gegebenenfalls schon krankheitsbedingt über eine fehlende Einsichtsfähigkeit verfügen. Allerdings müssen laut BGH Einzelfallentscheidungen getroffen werden.

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle: Bundesgerichtshof/VIII ZR 390/21
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

DAS ENERGIEEFFIZIENTE! NEUBAU 5-Zimmer-Einfamilienhaus Waldems-Esch, Bezug in Kürze! 135 m² Wfl., Tgl.-Bad, Gäste-WC, Wärmepumpe, Glasfaser, schlüsselfertig, nur 499.500,– € FP! inkl. Carport + Stellplatz KÄUFER-PROVISIONSFREI www.schurhoefe.de Energiebedarfsausweis, 15,1 kWh/(m²·a), Kl. A+, Strom-Mix, Bj. 2022 Hähnlein & Krönert Immobilienmakler GmbH · 06192/206820 anrufen

Gottesdienst mit Dekan

Schneidhain (kw) – Am **Sonntag, dem 15. Januar**, wird Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp in der evangelische Kirchengemeinde Schneidhain predigen.
Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst unter seiner Führung im Gemeindehaus, Am Hohlberg 19. Der Kirchenvorstand freut sich auf zahlreiche Gäste.

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

Villen – Häuser – Wohnungen - Grundstücke
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir bewerten kostenfrei Ihre Immobilie.
Vertrauen Sie auf 35 Jahre Kompetenz, Leidenschaft und Sicherheit.
info@hees-immobilien.de ✧ Hauptstraße 3, 61462 Königstein i. Ts. ✧ 06174 928902

WOHNUNG FÜR MITARBEITER GESUCHT!
Für unseren Mitarbeiter suchen wir eine
1-2 Zimmer-Wohnung
in den Orten Liederbach, Kelkheim oder Königstein.
Über Ihre Kontaktaufnahme unter 06721-9726270 freuen wir uns.
BACKHAUS Lüning

Sitzung der Gemeindevertretung Glashütten

Am Donnerstag, den 19. Januar 2023, um 20 Uhr findet im Saal des Bürgerhauses, Schloßborner Weg 2, Glashütten die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Die Sitzung ist öffentlich – Tagesordnung:
1. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Gemeindevorstandes
2. Vorlagen des Gemeindevorstandes
2.1. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 100 HGO – Renovierung Bürgerklause
2.2. Genehmigung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 100 HGO für das Haushaltsjahr 2022
2.3. Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Glashütten I
3. Anträge der Fraktionen
3.1. Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der eventuellen Aufnahme eines Gewerbegebietes auf Oberemser Gemarkung in den Regionalen Flächennutzungsplan
4. Anfragen der Fraktionen
4.1. Anfrage der WGS-Fraktion zu einem Straßenkataster

Die Drucksachen Nrn. 462/GV und 476/GV wurden vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.
Nach der Sitzung: Fragen aus dem Publikum

Männerchorprojekt 2023

Hochtaunus (kw) – Für alle begeisterten männlichen Chorsänger eröffnet sich in diesem Jahr eine der selten gewordenen Gelegenheiten, in einem neuen Männerchor mitsingen zu können.
Der Sängerkreis Hochtaunus startet im Januar ein Männerchorprojekt für ambitionierte Sänger. Auf dem Programm stehen Lieder der Romantik, der Renaissance und der Moderne. Chordirektor Alexander Launspach wird den Chor übernehmen.
Er ist nicht nur ein renommierter Chorleiter von drei Chören im Hochtaunuskreis, er ist auch Kreischorleiter im Sängerkreis Hausberg-Wettertal (Bad Nauheim/ Friedberg) und im Ohm-Lumdatal-Sängerbund (Grünberg, Homberg/Ohm).
Vor allem Männerchöre sind seine Passion, so dass er aus einem großen Fundus an Stücken schöpfen kann.
Als erstes Ziel für den neuen Männerchor wird ein Auftritt beim Chorfest im Juni im Rahmen der Landesgartenschau in Fulda angestrebt. Im zweiten Halbjahr steht dann die Teilnahme am Chorfestival des Sängerkreis an, wo der neue Chor zusammen mit dem JugendChor und FrauenChor Hochtaunus glänzen soll.
Geprobt wird jeweils sonntags etwa 3- bis 4-wöchig. Start ist am 22. Januar in der Zeit von 16.30 bis 19.30 Uhr im Vereinshaus Ober-Eschbach. Die Teilnahme an diesem Projektchor ist unabhängig von der Mitgliedschaft in einem Sängerkreisverein. Nur Mut!
Weitere Infos gibt es unter www.saenger-kreis-hochtaunus.de

Stellenmarkt

Aktuell

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein i. Ts., Telefon 06174 9385-0

Wir brauchen Unterstützung!

- Freie Mitarbeiter gesucht -

Die Kultur steht in den Startlöchern.
Wir freuen uns schon
über erste Veranstaltungen.

Für die Berichterstattung in Königstein, Kronberg, Kelkheim und Bad Soden suchen wir freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter die …

- sich in den Städten auskennen
- Spaß am Schreiben und Berichten haben
- offen für viele Themen sind.

Das trifft auf Sie zu? Dann bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf an: redaktion-kw@hochtaunus.de.

Persönliches Kennenlernen und spannende Termine nicht ausgeschlossen!

Innenminister Beuth beim Neujahrsempfang der CDU Glashütten

Glashütten (gs) – Der CDU Gemeindeverband Glashütten lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu seinem Neujahrsempfang am **15. Januar um 13 Uhr** in das **Bürgerhaus Glashütten** ein.
Kein Geringerer als der Hessische Innenminister Peter Beuth wird sich in seiner Gastrede mit dem Thema: „Deutschland im Zeitalter der Krisen: was wir tun können, um unsere Widerstandsfähigkeit zu erhöhen“ auseinandersetzen. Weiterhin sprechen Matthias Högn (Vorsitzender CDU Glashütten), Thomas Ciesielski (Bürgermeister Glashütten) und Sebastian Sommer (Direktkandidat Wahlkreis 24 bei der Hessenwahl). Nach Beendigung des offiziellen Programmteils sind alle Anwesenden zu einem Umtrunk eingeladen. Für Kinderbetreuung ist ebenfalls gesorgt.

Großer Flohmarkt für Wintersachen – Es sind noch Tische frei!

Königstein (kw) – Die Schülervertretung der Bischof-Neumann-Schule erinnert an den Großen Flohmarkt für Wintersachen am 20. Januar 2023 in der BNS. Tisch-Buchungen sind auch für auswärtige Eltern möglich!
Am **Freitag, den 20. Januar, von 14 bis 19 Uhr** findet in der Bischof-Neumann-Schule in Königstein der Verkauf von gut erhaltener Winter- und Skikleidung, aber auch von Büchern, Spielen und vielen schönen Dingen in der **Pausenhalle der Schule (Bischof-Kindermann-Str. 11 61462 Königstein)** statt.
Die **Tischgebühr beträgt 10 Euro** und kommt dem karitativen Projekt der BNS in Kiserian (Kenia) zugute. Schülerinnen und Schüler vieler Klassen werden für das leibliche Wohl sorgen. Die Klasseninitiativen spenden 10 Prozent ihrer Einnahmen an die Kiserian-AG. Die Buchung der Tische (auch für auswärtige Eltern) erfolgt ausschließlich über die E-Mail-Adresse: M.Minten-Laxy@bns.info – Die Zahlung der Tischgebühr erfolgt vor Ort am Tisch am Tag des Flohmarktes. Fragen beantwortet die zuständige Lehrerin Marion Minten-Laxy: M.Minten-Laxy@bns-iserv.info

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 12.01.2023

Oskar's Kleid
Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Der gestiefelte Kater 2
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Donnerstag, Montag, Dienstag 17.00 Uhr

Die Insel der Zitronenblüten
Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr

Belle & Sebastian
Freitag, Montag, Dienstag 16.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Leonard Cohen
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
12. 1. – 18. 1. 2023

Oskars Kleid
Do. – So. 20.15 Uhr
Sa. + Mo. + Di. 18.00 Uhr
Mo. 15.30 Uhr

Hallelujah
Do. 17.30 Uhr; Mo. 20. 15 Uhr
Di. 15.30 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz
Do. + Sa. 15.30 Uhr; So. 14.30 Uhr

Ennio Morricone – Der Maestro
Fr. + So. 17.00 Uhr; Di. 20.15 Uhr

Kabarett im Kino
Eva Karl Faltermeier
Mi. 20.00 Uhr

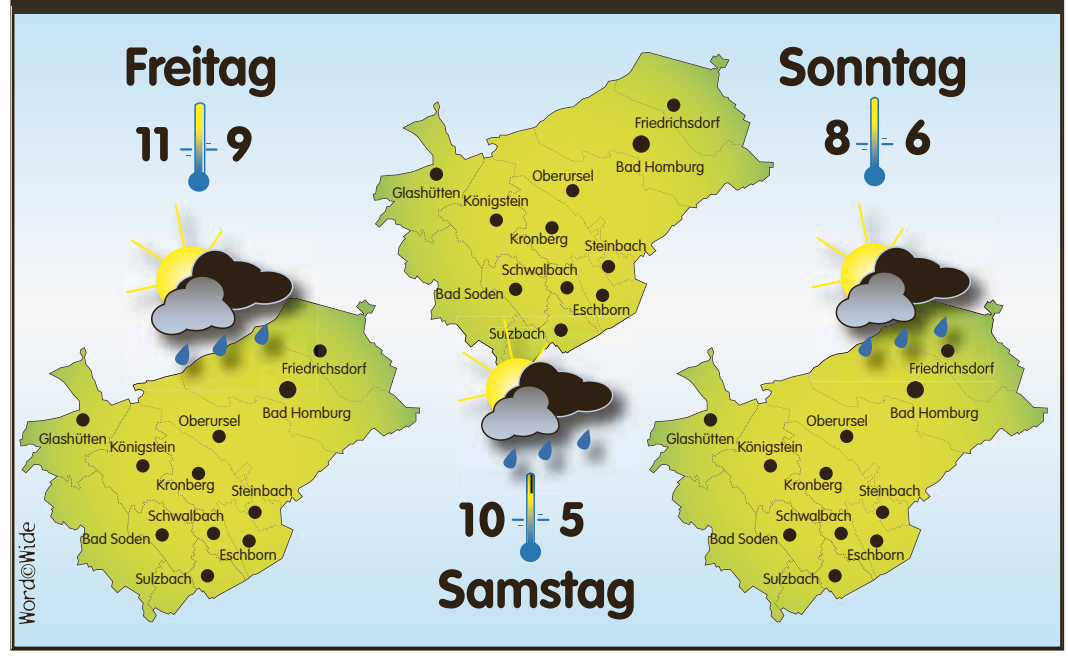
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Wir bringen Farbe in den Alltag!

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Sportlich sein und die Gesundheit fördern kann so einfach sein!
Ein strafferer Po, eine schlankere Silhouette, weniger Rückenschmerzen im Job oder mehr Trittsicherheit im Alltag: Egal, welches Ziel Sie verfolgen, gemeinsam werden wir es erreichen! Für mehr Power und Freude im Alltag.
Erfahrene Trainerin, Rückenschulleiterin und Coach kommt zu Ihnen nach Hause. Alternativ auch Outdoortraining möglich und Trainingsraum in Königstein vorhanden.
Konnte ich Sie motivieren, etwas für sich tun zu wollen?
Dann schreiben Sie mir: **ig@happybody.fitness**

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
WEIN FÜR JEDES WETTER
WEIN, MARKT & MAHLZEIT
Mittelweg 6 , Kelkheim
Tuttolomondo



Jugend-Sinfonie-Orchester und Jugendchor Hochtaunus: Jetzt bewerben

Hochtaunus (kw) – Musikbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene können sich ab sofort wieder zum Jugend-Sinfonie-Orchester und Jugendchor Hochtaunus anmelden, um im Sommer eine intensive Probenphase mit professionellen Dozentinnen und Dozenten mitzuerleben und stimmungsvolle Konzerte zu gestalten.

Foto: Hochtaunuskreis

Jugend-Sinfonie-Orchester

Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus nimmt Jugendliche zwischen 11 und 20 Jahren auf und verbringt seine Probenphase vom 11. bis 18. Juli in der Jugendherberge Bad Homburg. Unter der Leitung von Simon Edelmann wird das Jugend-Sinfonie-Orchester am 20. Juli 2023 gemeinsam mit dem Jugendchor im Haus der Begegnung in Königstein auftreten, am 21. Juli im Usinger Schlossgarten konzertieren und am 23. Juli die Bad Homburger „Klassik Nacht in Weiß" gestalten.

Jugendchor

Der Jugendchor Hochtaunus trifft sich zu seiner Probenphase vom 13. bis 20. Juli in der Jugendherberge Oberreifenberg, wo unter der Leitung von Tristan Meister ein Konzertprogramm erarbeitet wird, das am 19. Juli 2023 im Freilichtmuseum Hessenpark aufgeführt wird.
Es folgt am Tag darauf das gemeinsame Konzert mit dem Jugend-Sinfonie-Orchester in Königstein. Die Altersgrenzen für Sängerinnen und Sänger im Jugendchor Hochtaunus liegen bei 14 und 25 Jahren.

Aufnahmeprozedere

Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es im Internet unter der Adresse www.jso-jc-hochtaunus.de. Anmeldeschluss ist der 22. Januar für das Orchester, der 30. April für den Chor.
Über die Aufnahme in die Ensembles entscheidet dann ein Vorspiel beziehungsweise Vorsingen. Der Teilnahmebeitrag für die Arbeitsphase beläuft sich auf 150 Euro.
Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester sind zwei Auswahlensembles für den Hochtaunuskreis, in denen musikalisch begabte junge Menschen gezielt gefördert werden. Das Jugend-Sinfonie-Orchester steht in der Trägerschaft der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung – Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis, der Jugendchor wird gemeinsam von der Stiftung und dem Sängerkreis Hochtaunus getragen.

Sportangebote der SG BW Schneidhain – Schnuppern erlaubt!

Schneidhain (kw) – Gute Vorsätze soll man umsetzen! Vielleicht auch den, mal wieder mit dem Sport in netter Gesellschaft zu beginnen?
Die Sportangebote **„Gesund und Fit"** (19 bis 20 Uhr) und **„Rücken-Power"** (20 bis 21 Uhr) starten wieder am 16. Januar, diese beiden Angebote am Montagabend finden ganzjährig – auch in den Ferien – statt.
Neben Freude an der Bewegung stehen folgende Inhalte im Mittelpunkt der Stunden: Körperwahrnehmungs- und Koordinationsübungen, Mobilisation der Gelenke (lockern) und Aufwärmen der Muskeln, moderates Herz-/Kreislauftraining (u.a. zur Stärkung des Immunsystems und zur besseren Sauerstoffversorgung) bei flotter Musik, Kräftigung wichtiger Bauch- und Rückenmuskeln (inkl. Beckenboden) mit und ohne Kleingeräte, Dehnungsübungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und Schluss-Entspannung als „Belohnung".
Die anschließende „Rücken-Power"-Stunde hat ihren Schwerpunkt auf rückengerechten Übungen und damit Verbesserung der Haltemuskulatur.
Beide Stunden sind Dauerangebote des Vereins und finden in der Heinrich-Dorn-Halle in Schneidhain statt. Man kann auch an beiden Stunden hintereinander teilnehmen.
Der nächste Kurs „Line Dance für Anfänger/ Leicht-Fortgeschrittene" beginnt nach dem Karneval. Der Start ist für den 2. März geplant, immer donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.
Weitere Infos: heidi.koch@bw-schneidhain.de, Tel. 06174-63319 oder www.bw-schneidhain.de

Bauen & Wohnen

Umweltbewusst und energiesparend – Effiziente Wärmepumpen für den Neu- und Altbau

Hausbauer und -modernisierer aufgepasst: Die Modelle von Austria Email arbeiten sehr effizient und können zudem platzsparend aufgestellt werden. (Foto: epr/Austria Email)

epr) Mauerwerk, Isolierung, Putz, Farbe – so sieht ein klassischer Wandaufbau aus. Wie wäre es, darauf zu verzichten und stattdessen auf einen Werkstoff zu setzen, der „alles in einem" ist? Bei Infraleichtbeton oder Dämmbeton handelt es sich um einen innovativen Hochleistungsbaustoff, der mit hervorragenden Wärmedämmeigenschaften überzeugt. Denn anders als Normalbeton weist er eine poröse Gesteinskörnung mit hohem Luftanteil auf – und Luft hat eine sehr geringe Wärmeleitfähigkeit. Auf eine zusätzliche Dämmschicht kann also verzichtet werden, sodass die Betonoberfläche sowohl außen als auch innen sichtbar bleibt und den puristischen Charakter eines Gebäudes unterstreicht. Beispiel: Ein modernes Einfamilienhaus in Würzburg, das sich als gelungene Kombination aus Glas, Stahl und Infraleichtbeton präsentiert. Blickfang ist der monolithische Betonkörper an der Straßenseite mit seinen 45 cm starken Wänden. Sie halten nicht nur wertvolle Heizwärme im Haus und sind damit besonders energieeffizient, sondern schirmen das Innere außerdem gegen störende Geräusche von außen ab. Dank des Schallschutzes sind hupende Autos oder bellende Hunde kein Ärger-Anlass. Weiteres Plus: Das prima Raumklima, das entsteht, weil Infraleichtbeton Feuchtigkeitsschwankungen ausgleichen kann. Und die Wände fühlen sich so schön an! Es ist ein haptisches Erlebnis, über die naturbelassene, seidenmatte Oberfläche zu streichen. Mehr Informationen zu dem innovativen Hochleistungsbaustoff sind unter www.beton.org abrufbar.

walle in wallau A 66
DIE TECHNIKER HEIZUNG – AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
ZÖLLER & JOHN 40 Jahre 1983 - 2023
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de